

BORNAER STADTJOURNAL

mit aktuellen Informationen aus der Großen Kreisstadt Borna



Ausgabe 02/2020

21. Januar 2020



Aus der Stadtverwaltung

Der 14. Adventslauf mit mehr als 400 Läuferinnen und Läufern in Eula



Aktuell

Neujahrsempfang des Landrates im Stadtkulturhaus Borna



Gesundheit

Kommen Sie sportlich und gesund durch den Winter mit Tipps von Karl Geiger

Inhaltsverzeichnis

- 2 Die Kolumne
- 3 Interview
- 4-7 **Aktuell:**
u.a. Neujahrsempfang des Landrates; Kindersprint - Finale in Großpösna

Aus der Stadtverwaltung

- 8-9 Immer mehr Kinder in Borna
Bevölkerungsstatistik 2019
- 10-11 **Aktuell:**
Vollsperrung der Luckaer Str.
Gespräch zum Jahresende
im HABITAT
- 12 Laufen im Advent -
Der 14. Adventslauf in Eula
- 13 **Kultur / Veranstaltungen:**
Veranstaltungshinweise für
Januar und Februar

Lebendiges Borna

- 14 **Aktuell**
Was sich die Volkssolidarität
2020 auf die Fahne schreibt
- 15 **Recht**
Die fünf größten rechtlichen
Risiken
- 16-17 **KulturGuide**
Ü40 Party im Täubchenthal
- 18-19 **Gesundheit**
Erkältungsfrei durch die
Winterzeit
- 20 **Bauen / Wohnen / Einrichten**
- 21 **Immobilienmarkt**
- 22 **Mobilität**
- 27 **Stellenmarkt**

Neujahrsempfang in Borna

Alle Jahre wieder – das neue Jahr hat bereits begonnen und die Bürgermeister der Kommunen laden zum Neujahrsempfang. So auch die Oberbürgermeisterin unserer Stadt Simone Luedtke. Letzten Samstag wurden die zahlreichen Gäste in der Sporthalle der Grundschule West von ihrer Handschlag begrüßt.

Einige fragten sich, ob Borna nicht angemessenere und hübschere Örtlichkeiten für solch einen Empfang vorweisen könne. Die Zweifel und leise Kritik nahm unser Stadtoberhaupt gleich in ihrer Ansprache zum Thema: Borna entwickelt sich immer mehr, Neues entsteht und Altes wird erneuert. So ist auch geplant, die Sporthalle Borna West grundhaft zu erneuern. Denn dies steht außer Frage, so waren sich die Gäste einig, tut mehr als Not!

Mit zwei inhaltlich gänzlich verschiedenen Thesen eröffnete unsere Oberbürgermeisterin ihre Neujahrsansprache. Auf die erste Aussage, dass Borna einer der schönsten und liebenswertesten Orte der Welt sei, folgte die zweite unschönere: Borna sei nichts als eine ehemalige Industriestadt ohne Geschichte und Entwicklung. Die Gäste schauten sich teilweise fragend an, mit solchen Sätzen hatten sie wohl kaum rechnen können. Natürlich stellen diese beiden Thesen eine Widersprüchlichkeit dar, welche Simone Luedtke zum Anlass nahm, die Gesamtsituation unserer Stadt Borna näher zu beleuchten und die zweite These sogleich zu widerlegen.

Wussten Sie, dass die Bevölkerungszahl in Borna bereits im siebten Jahr in Folge mittels Zuwanderung und starken Geburtenzahlen stetig wächst? Wussten Sie, dass 11,5 Millionen Euro für Baumaßnahmen in Borna gesteckt und genutzt worden sind? ... dass der Schuldenstand gesunken ist?



Durch die Ausführungen der Oberbürgermeisterin, merkte man schnell, dass Borna wächst, dass Borna sich immer weiter entwickelt und sich auch im Jahr 2020 weiterentwickeln wird. Mit einem geplanten Aldi inklusive des Drogeriemarktes dm, mit der Umgestaltung des Breiten Teichs inklusive Volleyballfeldern, mit dem 1,0 Million Euro starkem Digitalisierungspaket für unsere Schulen und vielen mehr steht einem Sprung nach vorn für unsere Stadt Borna nichts mehr im Wege. Borna ist weit über unsere Stadtgrenzen bekannt und hat mittlerweile auch durch die nachhaltige, positive Veränderung viele neue Bewohner anlocken können. Mit der Erschließung des Wohngebietes in Kesselshain werden weitere folgen. Natürlich hat auch das fulminante Landesertedankfest in Borna einen mehr als positiven Eindruck hinterlassen. Als Folge und mit Unterstützung unserer Oberbürgermeisterin konnte sich in Borna der Ortsverband des Vereins der Sächsischen Landfrauen neu gründen.

Auszüge der Neujahrsansprache der Oberbürgermeisterin finden Sie in der nächsten Ausgabe des Bornaer Stadtjournals.

Katrin Haase

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna

Tel.: 03433 207329 Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt obliegen der Verantwortung der OBM. Verantwortlich für die Redaktion: Hans-Robert Scheibe, Pressesprecher der Stadt Borna.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

Titelbild: Neujahrsempfang der Stadt Borna (Foto: René Deckert)

Fotos: Stadtverwaltung Borna, Falk Wenzel, Andreas Beier, Katrin Haase, BSVS, djd/Roth-Massivhaus, Fotolia: DZIERZAWA (S. 8), manu (S. 9), Dan Race (S. 16), monticellllo (S. 19) bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

Laufende Ausgaben-Nummer: 466

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Borna oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Die Ausgabe 03/20 des BSJ erscheint am 04.02.2020. Der Redaktionsschluss ist der 21.01.2020.

Stadtjournal
digital



Die Bornaer Wohnungsgenossenschaft eG – BWG hat auch 2020 wieder viel vor!



BWG - Vorstandsvorsitzender Andreas Beier im Gespräch mit dem Bornaer Stadtjournal.

Andreas Beier: Ich möchte gleich zu Beginn, Ihnen liebe Bornaerinnen und Bornaer (zu denen auch unsere Mieter und Mitglieder zählen) ein gesundes und erfolgreiches 2020 wünschen!

BSJ: Seit Jahren kann man die Entwicklung der BWG an einer Erfolgskurve messen. Mit dem Slogan: „Ihr Wohnraum zum Glück“, werben Sie um neue Mieter. Welche konkreten Maßnahmen unternehmen Sie, um Ihre Mieter zu beglücken?

Andreas Beier: Wir bemühen uns immer sehr darum, dass unsere Mieter bis zu ihrem Lebensende in ihren Wohnungen bleiben können. Als Miteigentümer der Wohnung, welches Sie als Genossenschaftsmitglied sind, haben Sie bei uns ein lebenslanges Wohnrecht. Beispielsweise bauen wir mit Hilfe der Bezuschussung von Krankenkassen Duschen ein und ermöglichen weitere komplexe Umbauten, wie Aufzugsanbauten.

Unsere Mieten sind seit Jahren stabil. Wir bieten einen bezahlbaren Wohnraum im Umland von Leipzig. Dieser Umstand wird mit Blick auf das wachsende Leipzig immer wichtiger. Wir haben viel zu bieten in Borna und ich werbe ausdrücklich mit all meinen Möglichkeiten für den Wohnstandort Borna.

BSJ: Apropos Miteigentümer der Wohnung. Scheuen sich nicht gerade junge Leute vor der Mitgliedschaft in der BWG?

Andreas Beier: Der Eintritt in die BWG ist sozial angepasst, bei der Zahlung der erforderlichen Geschäftsanteile kommen wir unseren zukünftigen Mitgliedern entgegen. Es muss also nicht gleich zu Beginn eines Mietvertrages eine große Summe in die Genossenschaft eingezahlt werden.



BSJ: Den solidarischen Genossenschaftsgedanken und die traditionellen Werte leben Sie nicht nur im Sozialbereich, sondern auch in ihren vielfältigen kulturellen Angeboten.

Andreas Beier: Das ist richtig. Unsere Seniorenausfahrten sind der Renner unter den Angeboten. Die Kinderveranstaltungen (Kindertag, Halloween), welche wir gemeinsam mit dem Volkssportverein durchführen, werden sehr gut angenommen und sind sehr beliebt.

Zur Untermauerung unseres Standortmarketings unterstützen wir einige Sportvereine, wie die Volleyball-Herren des SV Einheit Borna, die Nachwuchsfußballer des Bornaer SV 91 sowie den Bouleclub Borna.

BSJ: Neben den Veranstaltungen schließen Sie ja auch wieder erfolgreiche Umbaumaßnahmen ab.

Andreas Beier: Richtig. In Borna Süd, genauer in der Raupenhainer Straße 86 bis 96, erneuerten wir das Dach und die Fassade.

Die Wohnungen in der Sauerbruchstraße 3 bis 7 wurden mit modernen Balkonen ausgestattet, in der Thomas-Mann-Straße 14 bis 18 erfolgte die Sanierung der Balkone. Der im vergangenen Jahr neu errichtete Spielplatz einschl. Bouleplatz im Wohngebiet Borna-Süd kommt ebenso gut an und wird rege genutzt.

BSJ: Auch im Jahr 2020 sind wieder einige Bauvorhaben und Instandsetzungsmaßnahmen auf der Agenda?

Andreas Beier: Im Dezember hat der Vorstand mit dem Aufsichtsrat den Wirtschafts- und Finanzplan 2020 einstimmig beschlossen, der u.a. folgende Baumaßnahmen enthält:

- Komplexe Umbaumaßnahmen in der Heinrich-Heine-Straße 12 (Senioren-



Andreas Beier

Zur Untermauerung unseres Standortmarketings unterstützen wir einige Sportvereine, wie die Volleyball-Herren des SV Einheit Borna, die Nachwuchsfußballer des Bornaer SV 91 sowie den Bouleclub Borna.

gerechtes Bauen mit Schaffung von 9 modernen Wohnungen, deren Zugänge mit neuen Grundrissen barrierefrei gestaltet werden.)

- Aufzugsanbauten in der Raupenhainer Straße 58 bis 64
- Balkonneubauten in der Sauerbruchstraße 2 bis 4, Heinrich-Böll-Straße 20 bis 24 und Heinrich-Heine-Straße 8
- Außenanlagen/Wegebau in der Thomas-Mann-Straße 55 bis 65 und der Heinrich-Heine-Straße 8 bis 12.

Ich würde mich freuen, wenn sie uns auch dieses Jahr gewogen bleiben und wenn Sie alle für unseren Wohnstandort Borna werben. Entsprechendes Potential sehen wir bei den ca. 6.000 Beschäftigten, die (noch) nicht in Borna wohnen, aber in Borna arbeiten.

Manuela Krause



Kaffee-Pfand-Becher

Innovativ und umweltfreundlich: der Kaffee-Pfand-Becher. Der leidenschaftliche Kaffeetrinker macht auch unterwegs nicht halt vor dem leckeren Heißgetränk. Die „coffee-to-go“ Schilder locken uns überall in die Geschäfte. Doch was passiert mit den leeren Plastik- oder Pappbechern? Ja, sie landen im Müll. Eine Aktion verschiedener Initiatoren versuchte vor ein paar Jahren die Kaffeetrinker zu animieren, ihren eigenen Becher immer mitzunehmen und ihn lediglich in den Läden auffüllen zu lassen. Leider hat sich dies nicht durchgesetzt. Jetzt habe ich im Bornaer Bahn-Shop etwas für mich Neues entdeckt: RECUP – das Prinzip ist ganz einfach, man kauft einen Kaffee, erhält diesen in einem stabilen Becher, nimmt ihn mit und wenn er leer ist kann man das Behältnis an einem anderen Ort wieder abgeben. In Borna nimmt an der Aktion, neben dem Bahn-Shop, auch die LUKAS Bäckerei teil. Ebenso in Bad Lausick, Grimma und Leipzig können Sie teilnehmende Geschäfte finden. Im Internet www.recup.de sehen Sie, wo ein Kauf bzw. die Abgabe möglich ist. Tolle Sache!

Katrin Haase



Die Ehrenamtspreise 2019

- **Gesellschaft / Politik / Wirtschaft**
Bernd Richter aus Geithain
- **Sonstige Vereine**
Thomas Kube aus Grimma
- **Soziales**
Martina Voll aus Borna
- **Sport**
Falk Schmutzler aus Borsdorf
- **Brandschutz / Katastrophenschutz / Rettungsdienst**
Sven Haetscher aus Markranstädt
- **Jugend**
Maria und Torben Menzel aus Parthenstein (OT Klinga)

Neujahrsempfang des Landrates



In diesem Jahr fand der Neujahrsempfang des Landrates des Landkreises Leipzig im Stadtkulturhaus Borna statt.

Das freute selbstverständlich Oberbürgermeisterin Simone Luedtke, die gleich zu Beginn der Veranstaltung die Gäste des Landrates begrüßte und ein kleines Grußwort hielt.

Borna sieht sich auch in diesem Jahr vor einer Menge Herausforderungen stehen. „Durch den positiven Umstand der Neuzuzüge in unserer Region, konkret in unserer Stadt, sind wir natürlich verpflichtet, die Rahmenbedingungen nachzusteuern. Das heißt im Konkreten, Kindergärten und Horte müssen erweitert oder gar neu gebaut werden“, resümierte das Stadtoberhaupt in ihrer Ansprache. Der Blick in den Landkreis wurde dabei ebenso beachtet. Dabei hinterfragte sie, ob es wirklich reicht, einen Radschnellweg nur von Leipzig nach Markkleeberg auf der Agenda zu haben und kritisierte die bis jetzt fehlenden gesetzlichen Rahmenbedingungen des Strukturwandelgesetzes. Borna, als Kernrevier sind deshalb bis jetzt die Hände gebunden. Mit dieser Kritik ging sie mit Landrat Henry Graichen d'accord, der anmerkte, dass es nicht sein kann, dass in einer Region, die jährlich 430 Millionen Euro Wertschöpfung erzeugt, bis jetzt nicht das Ausstiegsszenario mitgestaltet werden kann, weil die Gesetze dazu fehlten. „Wir wollen auch zukünftig in unserer Region gut arbeiten und leben, keine Krisenstimmung initiieren und Veränderungen aktiv mitgestalten“ so dass Kreisoberhaupt. Einigkeit zwischen Oberbürgermeisterin und Landrat herrschte auch, in der Ansicht, dass das Ehrenamt der Kitt der Gesellschaft ist. Somit ist dies die perfekte Überleitung zu den diesjährigen Ehrenamtspreisträgern des Landkreises.

Die Bornaer Preisträgerin heißt Martina Voll. Ihr Wirken in Borna und die Früchte ihrer Arbeit wurden in einer höchst emotionalen Laudatio von Thoralf Lang zu Gehör gebracht. Der Gewerbevereinsvorsitzende ist nicht nur seines Amtes wegen mit Martina Voll verbunden, sondern auch seit vielen Jahren mit ihr befreundet. So



riss der, weit über den Gewerbeverein tätige, Stadtrat Lang einige der ehrenamtlichen Arbeiten von Frau Voll an. Darunter befand sich selbstredend die Neugründung des Gewerbevereins im Jahre 1994, welche Martina als Mitglied aktiv mitsteuerte.

Nicht zu vergessen, dass Herzensprojekt der engagierten Bornaerin: Das Sammeln von Spenden für bedürftige und kranke Kinder, denen sie jährlich eine Weihnachtsfeier ausrichtet. Über 60.000 Euro netto hat Martina Voll in den letzten 25 Jahren dafür akquiriert! Seit 19 Jahren steht sie selbst jährlich in den vier Wochen des Bornaer Weihnachtsmarktes auf Selbigen und verkauft Glühwein, dessen Erlös wiederum der Umsetzung der Hilfsprojekte dient. Nicht nur mit Sachspenden bringt Martina Voll die Kinder zum Strahlen. Sie setzt sich auch für Gewaltprävention an Kindern ein und engagierte sich in Zusammenarbeit mit dem Verein Pro Kinder und Jugendliche Leipzig e. V., öffentlich am Projekt „Sabaki“.

Herzlichen Glückwunsch, liebe Frau Voll zum Ehrenamtspreis des Landkreises!

Natürlich wurde nicht nur Martina Voll ausgezeichnet. Die Namen aller Geehrten finden Sie im nebenstehenden Kasten.

Umrahmt wurden das gesamte Programm von der Big Band der Musikschule „Ottmar Gerster“ & Youngster des MV Neukieritzsch unter der Leitung von Matthias Büttner.

Mit schwungvollem Beat, der die Gäste spätestens bei „Havana“ kaum noch auf den Plätzen hielt, unterstrichen sie den schwungvollen Neustart in das Jahr 2020 und wurden aufgefordert noch eine Zugabe zu spielen. Das berühmte Tüpfelchen auf dem i, setzte Rainer Mlynarczyk mit seiner Moderation, die witzig, charmant und pointiert war.

So gab es im Nachgang des offiziellen Programms, im Foyer des Stadtkulturhauses, noch einen zweiten schwungvollen Teil. Die Vernetzungsgespräche der anwesenden Protagonisten in Verbindung mit dem Leerräumen des Buffets.

Manuela Krause

Zwei Leipziger Stadthallenmeister-Titel gehen an Bornaer Leichtathleten



Es ist schon zur guten Tradition geworden, dass die Offenen Leichtathletik Hallenstadtsmeisterschaften Leipzigs am letzten Samstag vor Weihnachten in der Brandberge-Halle in Halle/Saale ausgetragen werden, so auch am 21.12.2019. Die Nachwuchsathleten von LAT Borna reisten mit jeweils zwei Gold- und Bronzemedailles vom letzten Wettkampf des alten Jahres aus der Halloren-Stadt ab.

Erneut im Hochsprung der Jugend W15 brillieren konnte Hanna Neubert, welcher zum Titelgewinn eine übersprungene Höhe von 1,50m ausreichte. Umso erstaunter waren Trainer, Betreuer und die Sportlerin selbst über die starke Leistung im 60m-Sprint. Mit 8,40sek ersprintete die LAT-Athletin eine verdiente Bronzemedaille hinter Nina Funke (SV Sömmerda, 8,04sek) und Charlotte Riedel (MoGoNo Leipzig, 8,22sek). Denkbar knapp verpasste hingegen Christin Zimmermann (ebenfalls W15) den Endlauf über 60m. Mit 8,74sek fehlte ihr eine Hundertstel für den Lauf der besten acht. Im Weitsprung jedoch erreicht sie mit soliden 4,49m den sechsten Platz.



Einen beinahe schon eingeplanten Sieg konnte andererseits Aaron Schubert (M15) über seine Paradedisziplin den 800m-Lauf erzielen. In einem taktisch geprägten und von Aaron clever gelaufenem Rennen konnte er die Konkurrenz in 2:22 min auf die hinteren Plätze verweisen. Überraschend gab es dann auch noch Bronze im Weitsprung mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 4,96m hinter Julius Tippold (Automation Leipzig, 5,46m) und Lukas Michelmann aus Schkeuditz (5,11m) für den jungen Zedtlitzer. Damit sprang Aaron gleichweit mit dem viertplatzierten Johann Schlothofer vom SV Lindenau, jedoch sicherte sein zweitbesten Sprung über 4,91m ihm das zweite Edelmetall an diesem Tag. Eine Qualifikation für den 60m-Endlauf und dort ein sechster Platz in 8,20sek rundeten den Wettkampf ab. Das Trainer-Paar Nadine Kresse und Carlo Hohnstedter erreichte in der Erwachsenenalterklasse im Weitsprung jeweils einen fünften und einen sechsten Platz.

*Carlo Hohnstedter
Fotos: Carola Kresse*

Theatergruppe Neue Wasser e.V.

Einen großen Dank allen Mitwirkenden, die zum Gelingen des diesjährigen „Lebendigen Weihnachtskalender“ beigetragen haben. Der erfahrene Zuspruch und die Unterstützung der Stadt Borna spornen uns an, auch 2020 eine Neuauflage zu gestalten. Diese wird dann die vierte Auflage sein.

Vielen Dank an folgende Firmen. Sie haben unseren Spendenaufruf für das Weihnachtsmärchen 2020 gehört und gespendet. Dazu gehören: die Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft mbH, die Städ-

tischen Werke Borna, die Firma Munkelt Bau, die Fleischerei Meinig Inh. David Jobke und das Möbelhaus Voigt.

Wenn sich noch einige Bürgerinnen und Bürger für eine Spende entscheiden könnten, kommen wir unserem Ziel immer näher. Die Theatergruppe wird über den Spendenverlauf berichten. Für den erreichten Stand vielen Dank im Namen der Kinder unserer Stadt.

*Michael Potkownik
Frank Hankel*

Neujahrsempfang der Stadt Borna

Am 18. Januar fand der Neujahrsempfang der Stadt Borna in der Grundschule West statt.

Lesen Sie dazu einen ausführlichen Bericht in unsere nächsten Ausgabe, welche am 4. Februar 2020 erscheint.

René Deckert

Zukunft des Tourismusverein Borna und Kohrener Land

Der Tourismusverein Borna und Kohrener Land e. V. ist derzeit dabei, seine Arbeit neu zu strukturieren und sich inhaltlich neu auszurichten. „Nach einer Phase der finanziellen Konsolidierung machen wir uns über unsere zukünftige Arbeit intensivere Gedanken“, so Karsten Richter, Vorsitzender des Tourismusvereins. Der Vorstand hat dazu einen umfangreichen Fragebogen für Mitglieder, aber auch für die interessierte Öffentlichkeit erarbeitet. Dieser steht im Netz unter www.tourismus-bk.de. Er kann auch bei der Geschäftsstelle des Tourismusvereins angefordert werden. „Wir bitten alle, die am Tourismus in unserer Region Interesse haben, um ihre Mithilfe. Nehmen Sie sich die Zeit und füllen den Fragebogen aus. Wir sind an Ihrer Einschätzung sehr interessiert.“ Karsten Richter weist darauf hin, dass der Tourismus ein nicht zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor für die Region ist. „Eine Intensivierung des Tourismus bringt wirtschaftliche Vorteile für die ganze Region. Deshalb ist die Weiterentwicklung des Tourismus im Interesse aller Bewohnerinnen und Bewohner von Borna und dem Kohrener Land.“ Einige Fragen sind für Nichtmitglieder kaum zu beantworten. Deshalb sind sie gekennzeichnet mit dem Hinweis: „Nur für Mitglieder!“. Der Fragebogen kann auch anonym ausgefüllt werden. Bis zum 25. Februar bleibt zur Beantwortung der Fragen Zeit. Danach wird der Fragebogen ausgewertet und die Ergebnisse bei der öffentlichen Mitgliederversammlung am 20. April vorgestellt. Kontaktdaten zur Anforderung des Fragebogens: Tourismusverein Borna und Kohrener Land e.V., Markt 2, 04552 Borna; Tel.: 03433 873195; E-Mail: info@tourismus-bk.de

*Tourismusverein
Borna und Kohrener Land*

Von Erfolg gekrönt:
Gemeinsame Initiative von Behörden und Privatwirtschaft zur Gewinnung mexikanischer Pflegekräfte für den deutschen Arbeitsmarkt

Der Pflegefachkräftemangel in Deutschland ist zum Dauerthema in der Branche geworden. Politik und Wirtschaft arbeiten gleichermaßen engagiert, um alle Quellen, mit denen sich die angespannte Situation verbessern lässt, auszuschöpfen. Eine Möglichkeit, zusätzliche Menschen für die Pflege zu gewinnen, ist die Rekrutierung von Fachkräften aus dem Ausland. Jetzt ist ein erstes Projekt mit mexikanischen Pflegekräften realisiert und erfolgreich zum Abschluss gebracht worden.

Kooperationspartner bei diesem Projekt waren die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit (ZAV), die AZURIT Gruppe (Betreiber-gesellschaft von Senioreneinrichtungen), der Weiterbildungsanbieter Berlitz und die Berufsakademie Passau (BAP). Gemeinsam haben sie die Hürden, die sich bei der Gewinnung ausländischer Pflegefachkräfte für den deutschen Markt ergeben, gemeistert.

Die Hürden, die beim Einsatz der ausländischen Fachkräfte in Deutschland genommen werden müssen, sind das Berufsanerkenntnisverfahren, die Sprachkenntnisse und allen voran die interkulturellen Unterschiede.

Mittlerweile sind für alle 15 Mexikaner die Berufsurkunden ausgestellt worden, so dass die offizielle Genehmigung vorliegt, als Pflegefachkräfte in Deutschland zu arbeiten. „Die mexikanischen Pflegekräfte passen aufgrund ihrer sehr guten Ausbildung, der freundlichen Mentalität sowie der positiven Arbeitseinstellung hervorragend in die Teams unserer Senioren- und Pflegeeinrichtungen“, erläutert Lena Kauth, Koordinatorin AZURIT Projekt zur Gewinnung ausländischer Mitarbeiter, den Erfolg des Projekts. „Nach den positiven Erfahrungen werden wir diesen Weg mit unseren Kooperationspartnern weiter beschreiten. Für 2020 erwarten wir 13 neue mexikanische Pflegekräfte, die sich aktuell im Sprachkurs in Mexiko (Guadalajara) befinden.“

pm Azurit (red. gekürzt)

650 Besucher beim Kindersprint – Finale in Großpösna



Am vergangenen Samstag endete unter der Schirmherrschaft der Gemeinde Großpösna mit Frau Bürgermeisterin Dr. Gabriela das Finale vom „Kindersprint“ mit dem großen Endspurt im Pösna Park. Ca. 650 Besucher fanden den Weg zum Stadt-Finale.

Anlass bot ein moderner Sprintwettkampf, der die Grundschüler aus Großpösna und Umgebung in der letzten Woche in Atem hielt. Über 700 Jungen und Mädchen beteiligten sich an den Vorrunden des Sprintwettkampfes. Dieser gipfelte am Samstag in einem großen Familienfest. Es wurde gesportelt, gefeiert und geklatscht. Vor einer großartigen Finalkulisse und echter Wettkampfatmosphäre wurden die geschicktesten Nachwuchssportler der Region gesucht.

Lilly Asmus darf sich nach diesem Wochenende als schnellstes Kind aus Großpösna bezeichnen. Die Viertklässlerin der Grundschule Naunhof sprintete beim großen Endspurt des Sprintwettkampfes in sagenhaften 5,258 Sekunden durch den 17 Meter langen Laufparcours. Damit ist sie in

diesem Schuljahr das schnellste Mädchen aus Großpösna. Schnellster Junge wurde mit 5,379 Sekunden der Viertklässler Nico Seypt von der Grundschule Parthenstein. Eine tolle Leistung! Besonders vor dem Hintergrund, dass 244 Kinder am „Kindersprint“ Endspurt in Großpösna teilgenommen haben.

Für die besten Kinder jeder Klassenstufe geht der Wettbewerb sogar noch weiter. Sie haben sich für den großen Schuljahres-Endspurt zum Ende des Schuljahres am 11.07.2020 im Einkaufscenter nova | eventis (Günthersdorf bei Leipzig) qualifiziert. In Zeiten zunehmender Bewegungsarmut will die Bewegungsinitiative „Kindersprint“ gemeinsam mit den unterstützenden Partnern einen Gegenpol zur multimedialen Freizeitgestaltung darstellen, Kindern Freude an Bewegung vermitteln und sie langfristig zum Sporttreiben animieren. Insbesondere vor diesem Hintergrund war die große und positive Resonanz beim Finale umso erfreulicher.

*Anne PaBon
Fotos: Kindersprint*



Wenn die Sehkraft nachlässt...

Beratungsmobil für Menschen mit Seh- und Lesebehinderung in Borna im Einsatz



Am Montag, den 16. März 2020 kommt das „Blickpunkt Auge“ Beratungs- und Bibliotheksmobil von 10.00 bis 15.00 Uhr auf den Marktplatz nach Borna. Vor Ort können sich Besucher kostenlos darüber informieren, welche Angebote und Leistungen für Menschen mit eingeschränktem Seh- und Lesevermögen zur Verfügung stehen und wie sie genutzt werden können. (Keine medizinische Beratung!)

Berater von Blickpunkt Auge beantworten Fragen zu den häufigsten Augenerkrankungen, geben einen Überblick über Sehhilfen und andere Hilfsmittel sowie Reha-Maßnahmen. Zudem gibt es Beratung zu möglichen rechtlichen und finanziellen Ansprüchen.

Das dzb lesen informiert über ihre Literaturangebote für Leser mit Seh- und Leseeinschränkungen. In der Spezialbi-

othek können sich Nutzer kostenfrei Hörbücher ausleihen. Daneben können eine Vielzahl passender Medienangebote entliehen sowie weitere Dienstleistungen in Anspruch genommen werden. Die fachkundigen Berater vor Ort geben gern Tipps und Hilfen für Freizeit und Alltag.

Für eine persönliche Beratung im Mobil, vereinbaren Sie bitte einen Termin.
Ansprechpartnerin: Liane Völlger,
E-Mail: sachsenmobil@blickpunkt-auge.de,
Telefon: 0341 7113200 oder 0174 9623998.

Das Beratungs- und Bibliotheksmobil ist ein Angebot des Fördervereins „Freunde der DZB e.V.“, des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e.V. (BSVS) und des Deutschen Zentrums für barrierefreies Lesen

pm dzb lesen

Der Förderverein Gedenkstätte Flößberg e.V. informiert

Liebe Mitglieder des Fördervereins Gedenkstätte Flößberg e.V.,
ich wünsche Ihnen alles Gute für das neue Jahr und möchte mich gleich mit drei Themen an Sie wenden:

Einladung zur Gedenkveranstaltung

Gern lade ich Sie im Kontext des Holocaustgedenktag (welcher weltweit am 27.01. begangen wird) zu unserer Gedenkveranstaltung für die Opfer des KZ-Außenlagers Flößberg ein, welche wir bereits am

**Sonntag, dem 26. Januar 2020,
10.00 Uhr,**

auf dem Häftlingsfriedhof im Großen Fürstenholz bei Flößberg durchführen werden.

Die männlichen Teilnehmer bitte ich um eine Kopfbedeckung.

Mitgliedsbeitrag 2020 bitte an die neue Bankverbindung überweisen
Gleich zu Jahresbeginn bitte ich Sie um Überweisung des Mitgliedsbeitrages in Höhe von 12,00 Euro pro Mitglied für das Jahr 2020 an folgende Bankverbindung des Vereins:

IBAN: DE50860956040307422646

BIC: GENODEF1LVB

Bank: Leipziger Volksbank

Datenaktualität der Mitgliederliste

Der Verein hat von Ihnen Ihren Namen, Ihre Postadresse, Ihren Geburtstag, eine Telefonnummer und Ihre E-Mail-Adresse gespeichert. Sollten sich seit Vereinsgründung bzw. Ihrem Eintritt in den Verein Daten geändert haben, so bitte ich um einen Hinweis.

Vielen Dank!

Torsten Wünsche

Neue Publikationen bei der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung

Im halbjährlichen Rhythmus aktualisiert die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung ihre Publikationen, welche für alle Menschen mit Wohnsitz in Sachsen kostenlos bestell- oder abholbar sind.

Auf der Seite <https://www.slpb.de/publikationen/neu-im-sortiment/> gibt es eine Übersicht über alle neuen Publikationen des laufenden Halbjahres. Neu im Sortiment sind u.a. „Zwölf Wochen in Riad. Saudi-Arabien zwischen Diktatur und Aufbruch“ und „Nachgefragt: Medienkompetenz in Zeiten von Fake News. Basiswissen zum Mitreden“

René Deckert

Geschichtsverein Borna

Liebe Heimatforschende,
im Rahmen des Projektes „Unterstützung des freiwilligen Engagements in der Heimatforschung im ländlichen Raum Sachsens“ findet am 29. Januar 2020 um 17 Uhr ein Treffen im Schloss Frohburg, Florian-Geyer-Straße 1 in 04654 Frohburg statt.

Das Treffen bietet Ihnen die Möglichkeit, über den „klassischen“ Museumsbesuch hinaus die Arbeit von Archiv und Museum kennenzulernen. Wie funktioniert das Kommunalarchiv, was gibt es dort zu finden und wer sind die richtigen Ansprechpartner? Diese und andere Fragen werden Manuela Schmidt und Jürgen Hennig vom Kommunalarchiv Frohburg beantworten. Museumsleiterin Konstanze Jurzok informiert über Möglichkeiten des Museums zur Unterstützung der Heimatforschenden. Die Arbeit und das Profil des Heimatvereins Frohburg wird Thomas Peitzsch vorstellen. Ein Rundgang durch die Räumlichkeiten schließt sich den theoretischen Ausführungen an.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Interessenten melden sich bitte bis spätestens 24. Januar 2020 bei mir unter Telefon 034344/64812 oder per E-Mail heimatforschung@slk-miltitz.de an.

Klaus Reichmann

Immer mehr Kinder in Borna

Unsere Bevölkerungsstatistik 2019

Kinder sind unsere Zukunft und in Borna haben wir immer mehr davon. Das zeigt die jährliche Bevölkerungsstatistik unserer Pass- und Meldestelle. Damit setzte sich der erfreuliche Trend der vergangenen Jahre auch 2019 weiter fort. Seit fünf Jahren wächst die Anzahl der Kinder in unserer Stadt kontinuierlich. Lebten zum 31. Dezember 2015 1.543 Kinder im Alter zwischen null und zehn Jahren in Borna, zählte diese Altersgruppe zum Jahresende 2019 bereits 1.838 Personen. Das bedeutet einen Zuwachs von gut 16 Prozent innerhalb von fünf Jahren. Parallel dazu steigt auch die



Zahl der Kinder und Jugendlichen zwischen elf und 18 Jahren weiter an. Ende 2015 waren in Borna 1.158 Einwohner dieser Gruppe gemeldet, diese Zahl stieg bis zum 31. Dezember 2019 auf 1.231. Diese Entwicklung bekräftigt

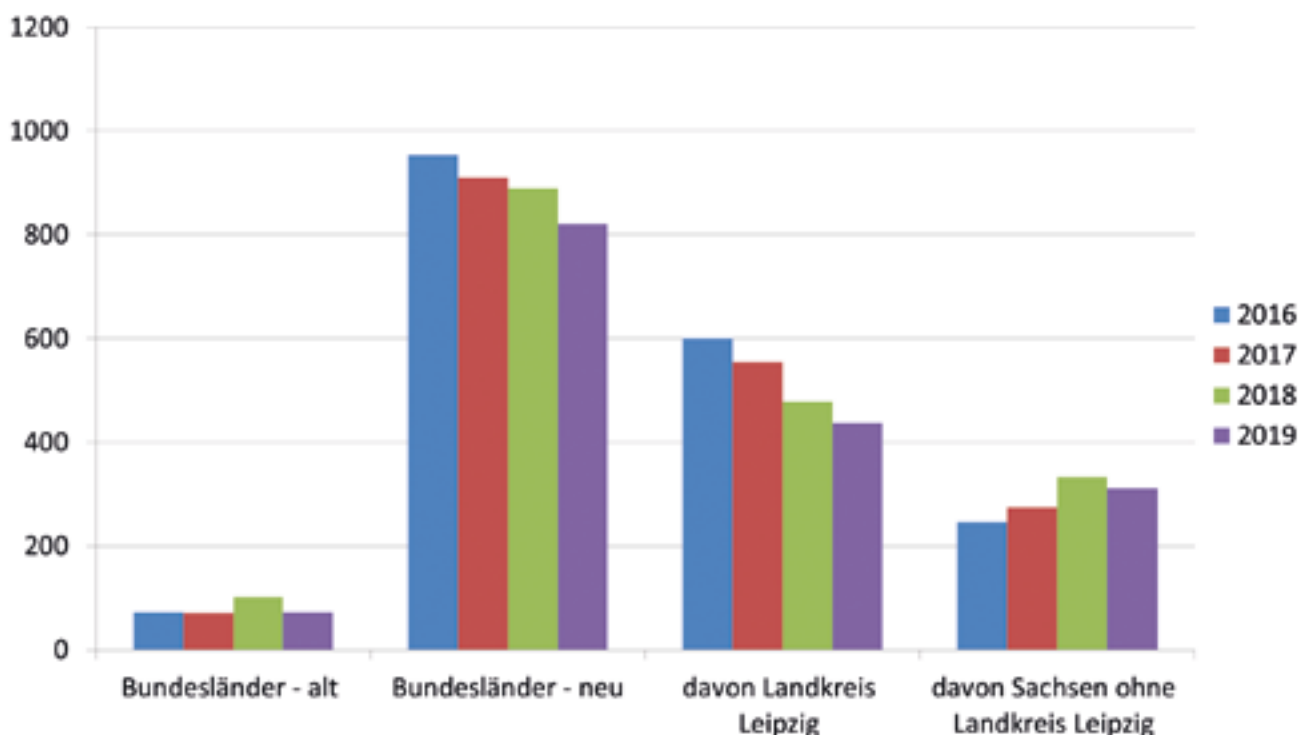
nachhaltig unseren Investitionskurs der vergangenen Jahre. Wir haben unser Geld in erster Linie in die soziale Infrastruktur unserer Stadt investiert. Neue und sanierte Schulen, Sportstätten und Kindereinrichtungen prägen heute Borna's Stadtbild und der konstante Zuzug junger Familien sowie die ungebrochene Nachfrage nach Baugrundstücken gibt uns hier unmissverständlich recht. Egal wohin man schaut, wird dieser Eindruck bestätigt. Die verfügbaren Plätze in unseren Kinderkrippen, Kindergärten und Horten sind nahezu komplett belegt und es werden teilweise schon Wartelisten geführt. Aber sind wir in der glücklichen Lage, dass diese immer kurzfristig abgearbeitet werden können, sodass wir jedem Kind einen Betreuungsplatz anbieten können. Trotzdem müssen wir uns in naher Zukunft mit dem Neubau einer Kindertageseinrichtung beschäftigen – vor allem vor dem Hintergrund unserer neuen Wohngebiete. Hier rechne ich mit einem weiter steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen, dem wir entsprechend Rechnung tragen sollten.

Bereits das siebente Jahr in Folge verzeichnet die Wanderungsstatistik unserer Pass- und Meldestelle außerdem mehr Zuzüge in unsere Stadt als Wegzüge. Un-

ser Wanderungssaldo (die Differenz aus Zu- und Wegzügen) beträgt für das Jahr 2019 wieder plus 128 Personen. Insgesamt lebten zum Stichtag 19.647 Einwohnerinnen und Einwohner in Borna. Im Laufe des Jahres meldeten sich 992 Neubornaerinnen und Neubornaer in unserer Stadt wohnhaft während nur 864 Personen ihren Wohnsitz aus Borna weg verlegten. Die Anzahl der Geburten und Sterbefälle ist weiterhin relativ konstant mit 151 Geburten und 333 Sterbefällen im letzten Jahr.

In jedem Fall bestätigt unsere jüngste Statistik wieder einmal, dass wir mit unserer familienfreundlichen Stadt langfristig Erfolg haben. Mit seinem umfangreichen Angebot in allen Lebensbereichen, unzähligen engagierten Vereinen und einer umfangreichen Versorgung jedes Bedarfes bietet Borna sozusagen das „Rundumsorglos-Paket“. Egal ob im (Sport-) Verein oder bei der Feuerwehr – um nur zwei Beispiele zu nennen, überall in unserer Stadt liegt ein besonderes Augenmerk auf der Arbeit mit unseren Kindern und Jugendlichen. Diese bietet Perspektiven und fördert den Zusammenhalt. All dies ist es, was Borna zu mehr als einer beliebigen Stadt sondern zu einer Gemeinschaft macht.

Zuzüge und ihre Herkunft



Quelle: Pass- und Meldestelle Borna

Auf diese Entwicklung können wir stolz sein, haben wir sie doch alle gemeinsam angeschoben und in den letzten über zehn Jahren stetig weiter getragen. Borna ist unser gemeinsames Projekt, an dem jeder Einzelne seinen ganz individuellen Anteil hat. Denn letztendlich ist unsere Stadt nur das, was wir daraus machen. Und unsere Statistik zeigt auf Zahlen heruntergebrochen, dass es uns gemeinsam gelingt, wirklich bedeutendes auf die Beine zu stellen.

Ein Blick auf die Herkunft unserer knapp eintausend Neubornaerinnen und Neubornaer im letzten Jahr zeigt, dass die Attraktivität unserer Stadt weit über ihre Grenzen hinaus wahrgenommen wird. Die meisten neu Zugezogenen stammen dabei mit rund 44 Prozent aus unserem eigenen Landkreis, ein Drittel kommt aus anderen Regionen Sachsens. Außerdem kommen knapp zehn Prozent der neuen Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt aus den westdeutschen Bundesländern und knapp zehn Prozent aus Staaten der Europäischen Union.

Unsere Heimatstadt hat sich in den letzten Jahren zum Anziehungspunkt für alle Generationen entwickelt. Hier finden alle Altersgruppen beste Voraussetzungen, um ihren persönlichen Lebensmittelpunkt zu gestalten. Besonders die vielen Kinder und Jugendlichen in Borna sind der Beleg hierfür – immerhin machen sie im Alter zwischen null und 18 Jahren heute schon wieder mehr als 15 Prozent unserer Gesamtbevölkerung aus. Dafür arbeiten wir alle tagtäglich gemeinsam daran unser Borna auch in Zukunft immer noch ein Stück schöner und besser zu machen. Für dieses Engagement jedes Einzelnen, der sich in unserer Gemeinschaft einbringt, möchte ich mich ausdrücklich bedanken. Wenn wir so weitermachen, wird Borna auch in Zukunft jedem Wunsch genau das Richtige bieten können und wir werden im kommenden Jahr noch mehr Kinder zählen können – darauf freue ich mich.
Herzlichst,



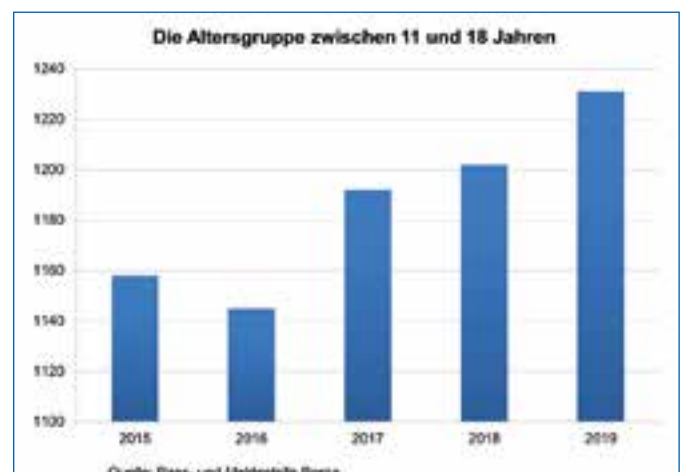
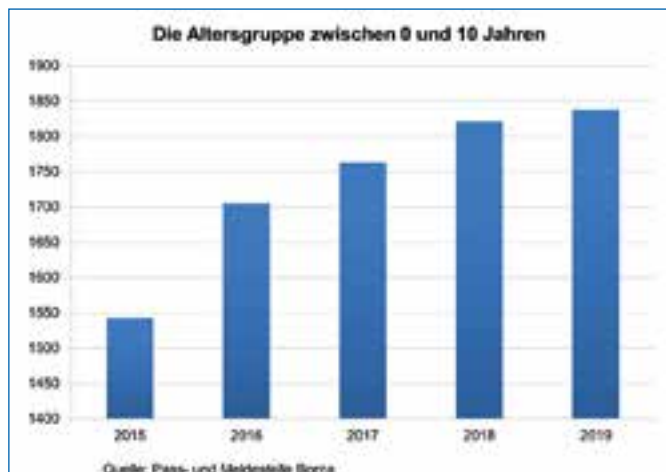
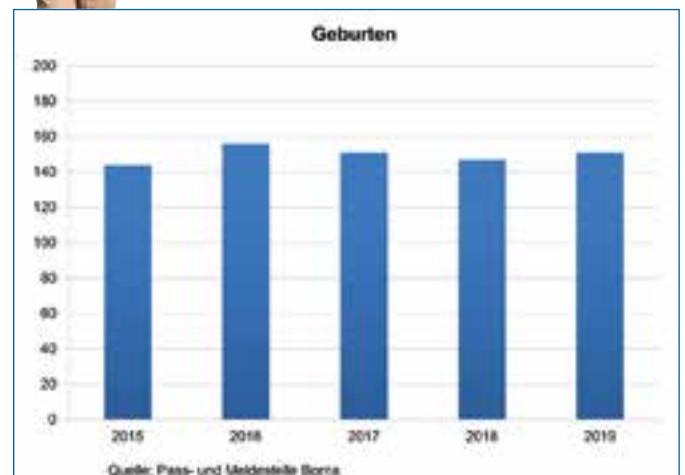
Simone Luedkte

Ihre Simone Luedkte

Die beliebtesten Vornamen 2019 in Borna

Unser Standesamt beurkundete im Jahr 2019 insgesamt 1.032 Geburten, die beliebtesten Vornamen in Borna waren:

Mädchen	
Hannah	12
Lina	11
Lena	9
Emma, Johanna, Leni, Mia	8
Jungen	
Emil	12
Karl	10
Paul	10
Anton	9
Ben, Theo	8



Neujahrsempfang in Böhlen

Beim traditionellen Neujahrsempfang der Stadt Böhlen, der in diesem Jahr am Sonntag, dem 05. Januar im Kulturhaus stattfand, gab Bürgermeister Dietmar Berndt einen Ausblick auf das kommende Jahr. Dabei ging es neben zahlreichen weiteren Themen um geplante Bauvorhaben der Stadt im neuen Jahr. Unter den zahlreichen Gästen war neben Landrat Henry Graichen und der Bundestagsabgeordneten Katharina Landgraf auch Oberbürgermeisterin Simone Luedtke. Außerdem waren die Bürgermeister aus Rötha, Stephan Eichhorn, Neukieritzsch, Thomas Hellriegel und Markkleeberg, Karsten Schütze mit dabei. Für den musikalischen Rahmen sorgte das Leipziger Symphonieorchester geleitet von Stefan Diederich.



Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Am Montag, dem 27. Januar um 16.00 Uhr findet anlässlich des „Tages zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus“ an unserem Ehrenhain in der Lobstädter Straße in Borna die traditionelle Gedenkveranstaltung statt. Dazu laden wir alle Interessierten recht herzlich ein. Mit dabei sind auch in diesem Jahr Vertreter der evangelischen sowie der katholischen Gemeinde Borna sowie Eberhard Schneidenbach, auf dessen Initiative diese Tradition des Gedenkens an unserem jüdischen Ehrenhain zurückgeht.



www.borna.de

Christus segne dieses Haus



Um den traditionellen Segen „Christus mansionem benedicat“ („Christus segne dieses Haus“) zu bringen, besuchten die Sternsinger unserer katholischen Kirchengemeinde am Dienstag, dem 07. Januar das Rathaus. Neben der Spende freuten sich die Kinder natürlich besonders über eine süße Wegzehrung. Seit Sonntag, dem 29. Dezember 2019 waren die Sternsinger unter dem Leitwort „Segen bringen, Segen sein. Frieden! Im Libanon und weltweit“ in den umliegenden Städten und Gemeinden

unterwegs, um Gottes Segen für das neue Jahr in die Häuser sowie Wohnungen der Menschen zu bringen. Die Kinder, verkleidet als die Heiligen Drei Könige und deren Sternträger, sammelten Geld für Projekte des Kindermissionswerkes. Die Sternsingeraktion fand mit einem ökumenischen Familiengottesdienst in der evangelisch-lutherischen Kirche in Wyhra ihren offiziellen Abschluss. Seit einigen Jahren wird die Aktion Dreikönigsingen in Borna und Umgebung ökumenisch getragen.

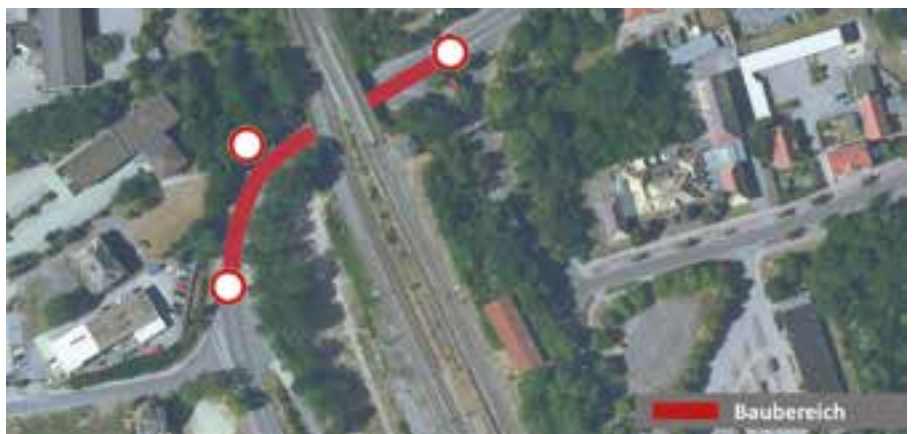
Vollsperrung der Luckaer Straße

Für das Jahr 2021 ist die Erneuerung der Bahnbrücke über die Luckaer Straße geplant. Um hierfür Baufreiheit zu schaffen, müssen im Vorfeld Leitungen und Kanäle verschiedener Versorgungsunternehmen umverlegt werden. Deshalb muss die Luckaer Straße im Bereich der Brücke voll gesperrt werden. Die Arbeiten begannen am Montag, dem 06. Januar.

Der überörtliche Verkehr wird währenddessen aus Richtung Altenburg kommend über Regis-Breitungen und Deutzen umgeleitet, aus Richtung Leipzig führt die Umleitung über die Leipziger Straße, in Neukirchen entlang der Wyhraer Straße und anschließend durch Wyhra und Thräna zurück auf die B93. In der Leipziger Straße in Rich-

tung Süden wird während der Bauzeit ein beidseitiges Haltverbot eingerichtet, die Wyhraer Straße in Neukirchen erhält eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 Kilometer pro Stunde. Ebenfalls Haltverbot gilt in der Angerstraße. Die Bahnhofstraße wird für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen Gesamtgewicht zwischen der Stauffenbergstraße und der Angerstraße gesperrt sowie die erlaubte Höchstgeschwindigkeit auf 30 Kilometer pro Stunde reduziert.

Fahrgäste des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) bitten wir darum, die entsprechenden Aushänge an den Haltestellen zu beachten. Der Abschluss der Bauarbeiten ist aktuell für den 20. März 2020 geplant.



Gespräch zum Jahresende im HABITAT

Kurz vor Jahresende besucht Oberbürgermeisterin Simone Luedtke traditionell die Bewohnerinnen und Bewohner des Kinder- und Jugendhauses HABITAT in Borna. Bereits seit 2016 findet die Gesprächsrunde in lockerer Atmosphäre bei Kaffee, Kakao und selbst gebackenen Plätzchen statt. Neben den Kindern und Jugendlichen waren am Mittwoch, dem 04. Dezember auch wieder die pädagogische Leiterin Anke Popp, Teamleiter Thomas Eckel und Kunsttherapeutin Maren I. Kühn mit dabei. Neben den vielen Fragen der Bewohnerinnen und Bewohner an die Oberbürgermeisterin berichtete Thomas Eckel von den Aktivitäten des letzten Jahres. Einige der Höhepunkte waren das Global Camp ge-

meinsam mit tschechischen Jugendlichen in der Sächsischen Schweiz, die Ferienfahrten an die belgische Grenze und ins Erzgebirge und das Angehörigenfrühstück mit rund 50 Teilnehmern. Außerdem gab es auch wieder verschiedene Kunstprojekte, wovon die Kinder und Jugendlichen eines während der Gesprächsrunde vorstellten. Auf Basis von Zufallsbildern waren eigene Bücher mit ganz besonderen Geschichten entstanden.

Das Kinder- und Jugendhaus HABITAT Borna gehört zur Heimverbund Leipziger Land gGmbH der Diakonie Leipziger Land und unterstützt seit vielen Jahren Kinder und Jugendliche unter dem Motto: „Hilfen, die Halt geben“.

Verkehrsfreigabe der Dorfstraße in Zedtlitz



Nach gut elfmonatiger Bauzeit ist die Sanierung der Dorfstraße in Zedtlitz abgeschlossen. Am Freitag, dem 20. Dezember fand gemeinsam mit Vertretern der Bau-träger, des zuständigen Planungsbüros, der Baufirma und Anwohnern die offizielle Verkehrsfreigabe statt.

Im Rahmen der Straßensanierung ersetzen der Abwasserzweckverband Espenhain (AZV) und der Zweckverband Wasser/Abwasser Bornaer Land (ZBL) die vorhandenen Trink- und Abwasserleitungen und erneuerten im Zuge dessen auch die anliegenden Hausanschlüsse. Außerdem errichtete der AZV ein Trennsystem für Regen- und Schmutzwasser.

„Wir haben im Zuge der Bauarbeiten die Dorfstraße grundhaft ausgebaut und die Straßenbeleuchtung erneuert. Die Gesamtlänge der Ausbaustrecke beträgt 1.250 Meter, die vorhandene Grüninsel wurde vergrößert und mit Hochborden eingefasst. Parallel zur Hauptanliegerstraße ist ein gepflasterter Gehweg entstanden, am Ende der Dorfstraße haben wir eine Wendestelle für Entsorgungsfahrzeuge und die Feuerwehr angelegt“, erläuterte Oberbürgermeisterin Simone Luedtke.

Das gesamte Projekt kostete alle beteiligten Bau-träger insgesamt rund drei Millionen Euro. Für die Stadt Borna belaufen sich die Kosten inklusive der Planungsleistungen sowie der neuen Straßenbeleuchtung auf circa 1,05 Millionen Euro, davon sind rund 765.000 Euro Fördermittel und 283.000 Euro Eigenmittel. Die Kosten für den Abwasserzweckverband Espenhain (AZV) summieren sich auf gut 1,5 Millionen Euro, der Zweckverband Wasser/Abwasser Bornaer Land (ZBL) investierte knapp 580.000 Euro.



Anrechtskonzert im Stadtkulturhaus

Das Anrechtskonzert im Stadtkulturhaus Borna am Sonntag, dem 02. Februar steht unter dem Motto „Romantische Klänge“: Passend hierzu erklingen Gustav Mahlers „Lieder eines fahrenden Gesellen“, die Tragische Ouvertüre sowie die Sinfonie Nr. 3 von Johannes Brahms und Ausschnitte aus den „Biblischen Liedern“ von Antonin Dvorak.

Als Solistin wurde Anna Werle verpflichtet. Die aus England stammende Mezzosopranistin erhielt nach dem Studium ihr erstes Engagement am Opernhaus Detmold. Seit 2015 ist sie freischaffend tätig und gastierte seitdem an renommierten Opernhäusern im In- und Ausland. Darüber hinaus ist Anna Werle eine gefragte Kon-

zert- und Liedsängerin. Konzertauftritte führten sie zum Beispiel an das Gewandhaus Leipzig, an das Konzerthaus Berlin oder das Auditorium Manzoni Bologna. Sie ist Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe, so unter anderem beim Richard Strauss Wettbewerb in München. Die musikalische Leitung des Konzertes liegt in den Händen von Universitätsmusikdirektor David Timm. Eintrittskarten sind in Borna bei der Stadt- und Touristinformation, Tel.: 03433/873195, bei „Buch und Kunst“, Tel.: 03433/201799, und an der Abendkasse erhältlich.

Die Konzerteinführung findet um 17:00 Uhr im großen Saal des Stadtkulturhauses statt. Das Konzert beginnt um 18:00 Uhr.



Laufen im Advent



Der 14. Adventslauf Eula fand traditionell am Vormittag des zweiten Advents an der Sporthalle Kesselshain statt. Wieder waren weit mehr als 400 Läuferinnen und Läufer für die Drei- oder die Neun-Kilometer-Strecke am Start. Nicht fehlen durfte natürlich der Bambinilauf zusammen mit dem Weihnachtsmann. Alle Kinder erwartete auch bei der 14. Auflage des Adventslaufes nach der anstrengenden 400-Meter-Strecke im Ziel als Belohnung ein Schokoladenweihnachtsmann. Außerdem starteten insgesamt 63 Nordic Walker. Pünktlich um 9.45 Uhr fiel der Startschuss für die Kleinsten und selbstverständlich war Oberbürgermeisterin Simone Luedtke auch in diesem Jahr wieder mit dabei. Anschließend starteten um 10.00 Uhr im Abstand von gut zwei Minuten die beiden Läufe und zu guter Letzt der geführte fünf Kilometer Nordic Walk.

Auf der Drei-Kilometer-Strecke gewann unter den 182 Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach 9:40 Minuten Louis Jahn von den Sportfreunden Neukieritzsch, Zweiter wurde Henry Jurczek vom TSG Markleeberg und den dritten Platz belegte Luis Telling vom Frohburger Turnverein. Bei den Frauen siegte – als insgesamt Viertplatzierte – Finja Lötzsch mit einer Zeit von 10:06 Minuten. Den Silberrang erreichte Marie Luise Fischer vom SV Großbardau und Dritte wurde Michelle Wollnik von den Kanuten unseres SV Blau-Gelb Borna.

Die neun Kilometer lange Strecke führte die Läuferinnen und Läufer zwischen dem Speicherbecken Witznitz und der Eula entlang, vorbei an der Lache fast bis nach Großzössen und wieder zurück

zum Ziel. Der Schnellste der 257 Läuferinnen und Läufer war Benjamin Lindner vom Team HAASHILFT!, Zweiter wurde Gernot Poerner vom Verein LG eXa aus Leipzig. Den dritten Platz belegte Thomas Lenor vom SC DHfK Leipzig. Als erste Frau der Neun-Kilometer-Strecke – und insgesamt Siebtplatzierte – kam Anna Fischer ins Ziel, Zweite wurde Tanja Plötz. Die beiden schnellsten Frauen gehören ebenfalls zum SC DHfK. Den dritten Platz belegte Magdalena Kermelk vom Team unseres Gymnasiums „Am Breiten Teich“. Den Bestplatzierten aber natürlich auch allen weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern möchten wir an dieser Stelle noch einmal herzlich zu ihrem Erfolg gratulieren.

Organisiert hat den Adventslauf wieder die Laufgruppe Run & Fun des SV Eula 58 e.V. mit der Unterstützung von rund 50 Helferinnen und Helfern – dafür ein ganz herzliches Dankeschön! Der 15. Adventslauf Eula findet in diesem Jahr am Nikolaustag, dem 06. Dezember 2020 statt.



Veranstaltungstipps der Stadt Borna

Bis 30. Juni 2020

Museum

Sonderausstellung

Blaue Reiter in Borna – 1848 bis 1919
Das 70 Jahre in Borna stationierte Königlich-Sächsische Karabinier-Regiment

Fr / 24. Januar / 19.00 Uhr

Stadtkulturhaus

Jukebox Nr. 16

Schülerprojekt der Musik- und Kunstschule „Ottmar Gerster“

Sa / 25. Januar / 10.00 Uhr

Mediothek

Vorlesezeit für Kindergartenkinder

Sa / 25. Januar

OT Wyhra

Traditionsfeier der FFW Wyhra

So / 26. Januar / 16.00 Uhr

Stadtkulturhaus

Blickwinkel – Die Welt im Fokus Peru – Unterwegs in den Anden



Multivisionsshow von Wigbert Röth
Die Welt der Inka ist sagemumwoben und voller Rätsel. Wigbert Röth besuchte auf fünf Reisen Peru und zeigt die vielfältigen Sehenswürdigkeiten dieses Landes. Erleben Sie die atemberaubende Bergwelt der Anden und erfahren Sie die Begegnungen mit einer uralten Kultur

Do / 30. Januar / 15.00-18.00 Uhr

Mediothek

Games-AG – Zocker most wanted!

Fr / 31. Januar / 20.00 Uhr

Stadtkulturhaus

Ingo Oschmann: Wunderbar – es ist ja so!

Kein anderer Comedykünstler schafft den Spagat zwischen Stand up Comedy, Improvisation und feiner Zauberei so gekonnt, wie Ingo Oschmann. Seine Abende sind nie gleich, denn jedes Publikum ist anders.



„WUNDERBAR – es ist ja so!“ ist ein wortreicher, magischer Abend.

Sa / 01. Februar / 10.00 Uhr

Mediothek

Vorlesezeit für Kindergartenkinder

So / 02. Februar / 18.00 Uhr

Stadtkulturhaus

3. Anrechtskonzert des Leipziger Sinfonieorchesters
Romantische Klänge

Johannes Brahms: Tragische Ouvertüre op. 81 / Gustav Mahler: Lieder eines fahrenden Gesellen / Antonin Dvorak: Biblische Lieder (Auswahl) / Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 3 F-Dir op. 90
Sophia Maeno, Mezzosopran
David Timm, Dirigent

Di / 04. Februar / 9.30 Uhr und 11.00 Uhr

Stadtkulturhaus

Filmmusik

Schülerkonzert mit dem Leipziger Sinfonieorchester

Fr / 07. Februar / 20.00 Uhr

Stadtkulturhaus

Zauber der Travestie – Das Original

Die schräg-schrille andere Revue

Sa / 08. Februar / 10.00 Uhr

Mediothek

Vorlesezeit für Kindergartenkinder

Mi / 12. Februar / 15.00 Uhr

Stadtkulturhaus

Tanztee für Senioren und Señoritas mit der Diskothek „tonbalance“

Do / 13. Februar / 10.00 Uhr

Stadtkulturhaus

Kino für Ferienkinder

Rocca verändert die Welt

Mutig, witzig, unverwechselbar: Das ist Rocca. Rocca ist elf Jahre alt und führt ein eher ungewöhnliches Leben. Während ihr Vater als Astronaut aus dem Weltall auf sie aufpasst, lebt Rocca mit dem Eichhörnchen Klitschko zusammen und geht zum ersten Mal auf eine normale Schule. Angstfrei stellt sie sich den Mobbern der Klasse entgegen, denn für Rocca steht Gerechtigkeit an erster Stelle. Immer optimistisch, beweist Rocca mit ihren neuen Freunden, dass auch ein Kind die Kraft hat, die Welt zu verändern.



Do / 13. Februar / 15.00-18.00 Uhr

Mediothek

Games-AG – Zocker most wanted!

Sa / 15. Februar / 10.00 Uhr

Mediothek

Vorlesezeit für Kindergartenkinder

Mi / 19. Februar / 18.00 Uhr

Stadtkulturhaus

Kulturhistorischer Vortragsabend

Do / 20. Februar / 10.00 Uhr

Stadtkulturhaus

Zwerg Nase

Bühnenstück mit Puppen, Objekten und Schauspiel für Kinder

Frei nach dem berühmten Märchen von Wilhelm Hauff.

Kartenbestellungen und -verkauf:

Tourist- und Stadtinformation

Markt 2, 04552 Borna

Tel.: 03433 873195

www.tourismus-bk.de

Öffnungszeiten:

Mo / Di / Do 9.00 – 13.00 Uhr

13.30 – 17.00 Uhr

Mi / Fr 9.00 – 13.00 Uhr

Weitere Informationen:

www.borna.de

#GutesimSinn – Was sich die VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V. 2020 auf die Fahne schreibt



Lachende Kinder, glückliche Senioren und zufriedene Mitarbeiter – auch in diesem Jahr ist die To-Do Liste für unseren wachsenden Verein sehr groß. Neben den Kerngeschäften als sozialer Dienstleister, wie die Betreuung und Pflege von Kindern, Senioren und Hilfebedürftigen, ist es vor allem der historisch gewachsene Mitgliederverband, welcher der VOLKSSOLIDARITÄT sein einzigartiges Profil verleiht. Es gibt viele Möglichkeiten, etwas Gutes zu tun, sowohl für sich als auch für andere – seit nunmehr 75 Jahren ermöglicht es die VOLKSSOLIDARITÄT, genau diese beiden Komponenten miteinander zu vereinen. Menschen, die nach Solidarität und Hilfe suchen treffen auf jene, welche Solidarität leben und Hilfe ermöglichen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt sind die zahlreichen kulturellen Angebote für sämtliche Gliederungen in den verschiedenen Bereichen. Dabei sind uns Abwechslung und Individualität besonders wichtig, um bedürfnisgerechte und interessante Angebote zu schaffen. Neben neuen Ideen, wie die Gründung eines Buch- und Leseclubs, gibt es auch die langjährig fest etablierten Angebote,

wie der Puppentreff oder das Strick-Café. Auch die Sportbegeisterten unter uns finden eine Möglichkeit, ihr Hobby auszuleben. Neben dem langjährig aktiven Volleyballteam, welches sich im vergangenen Jahr stark beim Bornaer City Beach mit dem 3. Platz präsentierte, hat sich die neu gegründete Laufgruppe in die Liste der körperlich Aktiven mit eingereiht. Doch auch für die ältere Generation werden speziell angepasste Programme und Bildungsthemen getreu dem Motto „Fit bis ins hohe Alter“ regelmäßig angeboten.

Reiselustige Interessierte kommen bei uns ebenfalls nicht zu kurz. Besonders Reiseveranstaltungen wie Tages- und Halbtagesfahrten stehen hoch im Kurs. Im vergangenen Jahr haben wir insgesamt 27 Reisen zu den verschiedensten Orten anbieten können. Auch dieses Jahr lassen wir uns von den durchgeführten Ausflügen, wie beispielsweise das Barockschloss in Rammenau, die Porzellanmanufaktur in Meißen oder die beliebte Stammfahrt nach Bärenstein, welche bereits schon seit 10 Jahren in Folge stattfand, wieder inspirieren und haben so einiges geplant. Seien Sie gespannt.

Anlässe für Feste und Feiern wird es auch in diesem Jahr wieder genug geben. Neben Veranstaltungen mit saisonalen Themen wie das Osterfest oder der Weihnachtsmarkt, werden auch andere Events, zum Beispiel das bunte Faschingsfest oder das erst kürzlich stattgefundene Silvesterprogramm, mit auf der Agenda stehen. Eine weitere Besonderheit wird es zudem auch geben, denn die VOLKSSOLIDARITÄT feiert am 17.10.2020 ihren 75. Geburtstag. Hierfür wird eine Jubiläumsgala im Kulturpalast Dresden stattfinden, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei ist: Orchester, Operette, Musical sowie prominente Gäste werden für einen unvergesslichen Jubiläumstag sorgen.

Haben wir Sie neugierig gemacht und Sie möchten weitere Informationen zu unseren Aktivitäten und Veranstaltungen bekommen, dann schauen Sie ruhig auf unsere Website www.volkssolidaritaet-borna.de oder kontaktieren Sie uns persönlich. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Borna e.V.
Lucas Baumann
Qualitäts- und Projektmanager

VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Borna e.V.

Hauskrankenpflege & Haushaltshilfe
Hausnotruf & Pflegeberatung • Betreuungsleistungen für Demenzerkrankte • Betreutes Wohnen & Begegnungsräume
Essen auf Rädern • Vermittlung von Seniorenreisen
Kindertageseinrichtungen • Ausbildungsbetrieb
Sozialpädagogische Familienhilfe und Tagesgruppe
Praxis für Ergotherapie

Geschäftsstelle: Sachsenallee 2b • 04552 Borna • Tel.: 03433 205620
E-Mail: borna@volkssolidaritaet.de • Fax: 03433 205621
Internet: www.volkssolidaritaet-borna.de

Die fünf größten rechtlichen Risiken

Studie: Wo kann man besonders schnell in einen juristischen Streit geraten?

Unstimmigkeiten und Reibereien im Beruf und im privaten Alltag eskalieren öfter zu ausgewachsenen Rechtsstreitigkeiten. Aber wo lauert für Verbraucher die größte Gefahr, in eine juristische Auseinandersetzung zu geraten? Roland Rechtsschutz hat aus allen Leistungsfällen des Jahres 2018 die fünf größten Risiken ermittelt.

1. Verträge: Von der Flugbuchung bis zum Autokauf

Der Klick im Online-Shop, die Buchung des nächsten Urlaubs oder auch der Kauf des neuen Wagens – beim Abschluss von Verträgen läuft nicht immer alles nach Plan. Die Bandbreite an Risiken ist hoch. Häufig ist bei solchen Problemen rechtliche Hilfe notwendig.

2. Arbeit: Krach mit dem Chef oder den Kollegen

Ein unbefriedigendes Arbeitszeugnis, Mobbing durch den Büronachbarn oder die Kündigung: Gründe, sich mit Vorgesetzten oder Kollegen zu streiten, gibt es viele. Meist landen diese Fälle früher oder später vor Gericht – und lassen sich oft nur mit Rechtsbeistand klären. Die Anwalts- und Gerichtskosten etwa bei einer Kündigung sind für Arbeitnehmer oft nicht aus eigener Kraft zu stemmen. Zudem muss bei arbeitsrechtlichen Streitigkeiten in der ersten Instanz jeder seine Kosten selbst tragen – auch der Gewinner. Mit einem Berufs-Rechtsschutz ist man vor diesem Risiko geschützt.

3. Verkehr: Blitzer-Foto, Knöllchen und Co.

Der Straßenverkehr birgt einiges an Ärgerpotenzial. Für Autofahrer geht es dabei häufig um Bußgelder oder den Führerscheinentzug wegen überhöhter Geschwindigkeit. Besonders kritisch wird es aber, wenn sich ein Autofahrer nach einem Unfall zu schnell vom Ort des Geschehens entfernt: Hier droht nicht nur eine Geldbuße, sondern eine Strafanzeige. Der Verkehrs-Rechtsschutz von Roland etwa sichert im Übrigen auch den ruhenden Verkehr ab, etwa wenn man sich mit einem falsch geparkten Wagen ein Knöllchen einhandelt.

4. Wohnen: Zoff mit Nachbarn und Vermietern

Zoff zwischen Nachbarn und zwischen Mietern und Vermietern ist alltäglich: Mal geht es um zu laute Musik, mal um das Haustier in der Mietswohnung. Oft hilft bei solchem Zank eine Mediation unter Mitwirkung der Beteiligten, um die Wogen zu glätten und ein friedliches Miteinander nach der Konfliktlösung zu ermöglichen.



Gründe, sich mit Vorgesetzten oder Kollegen zu streiten, gibt es viele. Meist landen diese Fälle früher oder später vor Gericht – und lassen sich oft nur mit Rechtsbeistand klären.

Foto: djd/Roland-Rechtsschutz-Versicherungs-AG/fizkes stock.adobe.com



Der Klick im Online-Shop oder die Buchung des nächsten Urlaubs – beim Abschluss von Verträgen läuft nicht immer alles nach Plan. Häufig ist bei solchen Problemen rechtliche Hilfe notwendig.

Foto: djd/Roland-Rechtsschutz-Versicherungs-AG/Konstantin Yuganov stock.adobe.com

5. Schadenersatz: Von Zahnkrone bis Hundebiss

Die Zahnkrone bereitet schmerzhaft Probleme oder Nachbars Bello hat zugebissen: Wer als Geschädigter Schadenersatzforderungen durchsetzen will, braucht oft rechtlichen Beistand oder muss vor Gericht ziehen. Dann kommen zum Ärger auch noch hohe Rechnungen für das Verfahren hinzu. Eine preiswertere und nervenschonende Alternative stellt auch hier eine außergerichtliche Streitschlichtung etwa per Mediation dar.

djd

Katrin Junghanns
VERSICHERUNGSMAKLER GmbH & Co. KG

Büro: Wilhelm-Külz-Straße 30 • 04552 Borna
Tel.: (03433) 206790 • Fax: (03433) 207487
Mail: info@versicherungsmakler-borna.de
www.versicherungsmakler-borna.de

Nutzen Sie
unsere Vergleichs-
programm!

 **Annett Teichmann**
RECHTSANWÄLTIN / FACHANWÄLTIN FÜR MIET- & WEG-RECHT

Mo-Fr 8.00 bis 12.00 Uhr Mo-Do 13.00 bis 16.00 Uhr

Angerstraße 25 | 04552 Borna | Tel. 03433 881101 | Fax 03433 881118
E-Mail info@ra-teichmann.de | Internet www.ra-teichmann.de

Ü40 Party für Erwachsene!

Die große R.SA Disco mit Mr. Music und der JAM ROYAL Band am 29.02. im Täubchenthal



Ü30 Parties gibt es zur Genüge. Aber was ist mit der Generation über 40 und weit darüber hinaus? Das Verlangen nach Tanzen und bei alten Hits in Erinnerung schwelgen, ist auch im Alter noch ganz groß. „Tanzen wie früher“ heisst deshalb auch das Motto der großen R.SA Disco am 29.02. im Leipziger Täubchenthal. Zum besonderen Tanzvergnügen hat die Leipziger Band „jam royal“ einen königlichen Cocktail gemixt: Jede Menge Rock, Pop und Soul-Klassiker aus den letzten Jahrzehnten stehen auf dem Programm, so lecker und bekömmlich wie die Titelauswahl bei R.SA! Songs von Tina Turner, Abba über Queen bis hin zu AC/DC lassen sie es auf der Bühne ordentlich krachen. Mit Disco-Hits von Mr. Music (LUTZ STOLBERG VON R.SA) wird diese Tanzparty dann erst richtig abgerundet. Der Mann weiß einfach alles über Musik, vor allem aus den 70ern und 80ern. Bei der Dance- und Disco Night lässt er die Plattenteller glühen und entführt das Publikum in die Welt der Discoklassiker und auf den Dancefloor. Durch den Abend wird Moderator Marcus Poschlod von R.SA führen. Der Vorverkauf zur Veranstaltung hat bereits begonnen. Wer sich sicher sein will, sich nach den Tanzrunden mal hinzusetzen, dem sei das limitierte Sitzplatzticket mit Blick auf den Dancefloor empfohlen. Dieses ist nur im Vorverkauf erhältlich. Alle Tickets gibt es zum Download auf www.honky-tonk.de im Ticketshop, in allen bekannten Vorverkaufs-Stellen und bei der Ticketgalerie in Leipzig. In einigen Vorverkaufs-Stellen können noch zusätzlich Gebühren anfallen.

Musikbeginn
20.00 Uhr
Einlass
19.00 Uhr.
Alle die am
29.02. Geburtstag haben (und das nachweisen können), dürfen sich auf freien Eintritt freuen!
Weitere Infos sind auf Facebook zu finden.
PM Blues Agency

SCHÜLERKREIS
Karin Harnack

Ferienkurse vom
17.02. bis 21.02.2020
www.schuelerkreis.de
Borna: Roßmarktsche Str. 32 | 03433 851513

KulturGUIDE

Januar / Februar

Ausstellungen

bis 02.02.2020

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt

Advent bedeutet Ankunft. Viel zu oft hastet man durch eine laute Adventszeit und plötzlich ist schon Weihnachten.

Borna, Museum

bis 30.06.2020

Blaue Reiter in Borna

Vor 100 Jahren wurde damit begonnen, das siebzig Jahre in Borna stationierte Königlich-Sächsisches Karabinier-Regiment aufzulösen.

Borna, Museum

Kirche

Christen in Borna

Abtsdorfer Straße 15

- sonntags, 10.30 Uhr
Christen-Treffen
- mittwochs, 18 Uhr,
Bibelstunde
- jeden 3. Freitag im Monat, 19 Uhr
Singen - Feiern - Beten

Kath. Gemeinde St. Joseph Borna

- Mo. 18.00 Uhr, Glockenschlag
Gottesdienst mit anschließender
Diskussionsrunde
- Di. 09.00 Uhr, Heilige Messe
- Do. 18.00 Uhr, Stille Anbetung
- Do. 19.00 Uhr, Heilige Messe
- So. 10.30 Uhr, Heilige Messe

Stadtkirche St. Marien

- Frauenkreis einmal monatlich
montags, 19.30 Uhr
- Männerkreis einmal monatlich
donnerstags, 18.00 Uhr

Kinder/Jugend

jeden Sonnabend | 10.00 Uhr

Vorlesezeit (für Kindergartenkinder) mit den Vorlesepaten

Mediothek Borna, Kinderbibliothek

Freizeitzentrum Borna

jeweils Di. + Do. | 09.00 Uhr
Krabbelgruppe (0-3 Jahre)

29.01. | 16.00 Uhr

Kreativwerkstatt:
Salzmalerei 3-21 Jahre

30.01. | 16.00 Uhr

Im Topf gehts rund -
Schokofruchtspieße

05.02. | 16.00 Uhr

Kreativwerkstatt:
Playmais 3-21 Jahre

06.02. | 16.00 Uhr

Im Topf gehts rund -
Gesunde Sandwiches

10.02. | 14.00 Uhr

Mario Kart Turnier

11.02. | 15.00 Uhr

Kreativwerkstatt:
Windlichter mit Frostfarbe
3-21 Jahre

12.02.

Ausflug ins Kino
nach Altenburg

13.02. | 15.00 Uhr

Im Topf gehts rund -
Salate fürs Wintergrillen

14.02. | 17.00 Uhr

Wintergrillen

17.02. | 14.00 Uhr

Just Dance Nachmittag

18.02. | 15.00 Uhr

Kreativwerkstatt:
Gläser gravieren 3-21 Jahre

19.02.

Ausflug ins Jahnbad Borna

20.02. | 15.00 Uhr

Im Topf gehts rund -
Backen für
Fasching

21.02. | 15.00

- 17.00 Uhr
Große
Faschings-
party



26.02. | 16.00 Uhr
Kreativwerkstatt:
Winterbasteln 3-21 Jahre

27.02. | 16.00 Uhr
Im Topf gehts rund -
Waffeln backen

28.02. | 18.00 - 19.00 Uhr
Nummernvergabe für die
Kinderbekleidungsborse

07.03. | 09.00 - 12.00 Uhr
Kinderbekleidungsborse

23.01. | 15.00 Uhr
Pokemon-Tauschtag und
Spiele-Nachmittag
Mitmachladen Borna

25.01. | 09.00 - 13.00 Uhr
Berufsorientierungsmesse
Die regionale Berufsorien-
tierungsmesse für den Südraum
Leipzig
Dinter-Oberschule, Borna

30.01. | 16.30 Uhr
Der kleine Rabe und seine
Freunde Kaspers
Borna, Stadtkulturhaus

20.02. | 10.00 Uhr
Zwerg Nase
Bühnenstück mit Puppen, Objekten
und Schauspiel für Kinder
Borna, Stadtkulturhaus

01.03. | 15.00 Uhr
Kinderfasching mit dem
CarnevalsClub Wyratal e. V.
Goldener Stern, Borna

Freizeit

25.01. | 19.00 Uhr
Apres Ski Party



Weihnachtsbaumweitwurf, Pistennugge, Glühwein & Co.
Volksplatz Borna

28.01. | 16.00 Uhr
Internationaler Frauentreff
Mitmachladen Borna

29.01. | 18.00 Uhr
Filmabend: Der Junge muss
an die frische Luft
Mitmachladen Borna

30.01. | 15.00 Uhr
Mehr als nur ein Lied
Auf den Spuren von Hoffmann von
Fallersleben
Borna, Mediothek

19.00 Uhr
Was verbindet Literatur und
Musik?
Herr Dr. Anders geht dieser Frage
mit musikalischer Begleitung durch
Schüler der Musik- und Kunstschule
Ottmar Gerster auf den Grund.
Mediothek Borna

31.01. | 20.00 Uhr
Ingo Oschmann: Wunderbar:
Es ist ja so!
Stand up Comedy, Improvisation
und feine Zauberei
Stadtkulturhaus Borna

08./09.02. | ab 9.00 Uhr
Rassekaninchenausstellung
Turnhalle Borna-Ost

Aus der Region

30./31.01. | 14.00 Uhr
Kaffeekränzchen
Thematische Veranstaltungsreihe
für ältere Museumsfreunde
Altenburg, Residenzschloss

31.01. | 17.00 Uhr
Altenburger Schmecktour
After-Work
Altenburg, Markt 17,
Altenburger Tourismus GmbH (Treff)

17.00 Uhr
Wintergrillen
Gemütliches Winterevent
Frohburg OT Frauendorf,
am Gemeindezentrum

17.30 Uhr
Die Luthers privat
Leipzig, Auerbachs Keller,
Fasskeller

19.30 Uhr
Buddy Holly Rock'n'Roll-
Show, Gastspiel
Altenburg, Theaterzelt

15.02. - 23.02.
Haus-Garten-Freizeit
Über 1.100 Aussteller aus 20
Ländern präsentieren ihre Produkte
und Leistungen aus den Bereichen
Bauen, Wohnen, Garten, Gesund-
heit, Gastronomie, Freizeit, Mode
und Heimtier.
Neue Messe, Leipzig

22.02. | 20.00 Uhr
Hotten-Totten Fasching
VillageClub Events, Hainichen

23.02. | 14.11 - 17.11 Uhr
27. Karnevalsumzug
Kitzscher

29.02. | 19.30 Uhr
Ü40 Party
R.SA Disco mit Mr. Music und der
JAM ROYAL Band
Täubchenthal, Leipzig

Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.




Überlieferte Köstlichkeiten

„Schenk mir dein Rezept“ zu unserem 30. Firmenjubiläum

**Schicken Sie uns Ihre vererbten
Koch- & Backrezepte**
zur Veröffentlichung in unserem Kochbuch.
Bis zum 15. Mai 2020
per E-Mail an kochen@george-bestattungen.de
(gern mit Foto von Ihnen und dem Gericht)
oder **in unserer Filiale** vorbeibringen.

*** Auszeichnungen durch unsere Jury ***
& gemeinsamer Kochabend
in der „Villa Minne“



GEORGE Bestattungen GmbH & Co. KG
„Villa Minne“, Sachsenallee 13
04552 Borna www.george-bestattungen.de
Tel. (Tag & Nacht)
03433-20 46 45

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

eine/n **Verteiler*In** (m/w/d)

für unser Bornaer Stadtjournal im **Gebiet Borna-West / Eula.**

Die STADTJOURNALE

Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Tilo Jacob • Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
oder per Mail an: tilojacob@druckhaus-borna.de • Tel.: 03433 207328

Erkältungsfrei durch die Winterzeit

Die Wintermonate sind eine sehr schöne Zeit. Doch im Alltag jagt in der eigentlich ruhigeren Zeit oft ein Ereignis das nächste. Da bleibt wenig Zeit übrig, um sich an gemütlichen Stunden auf der Couch mit heißem Tee so richtig zu erfreuen. Eine Erkältung kommt dann besonders ungelegen, denn sie sorgt dafür, dass sich die Winterzeit noch weniger genießen lässt.

Hände waschen beugt Erkältungen vor

Damit es erst gar nicht zur Erkältung kommt, gibt es einfache Tipps für den Alltag: Grippale Infekte werden durch Viren ausgelöst und diese finden sich natürlich vor allem da, wo sich viele Menschen aufhalten. Der beste Schutz ist es, möglichst nicht in Kontakt mit den Viren zu kommen. Aber der Weg zur Arbeit mit der U-Bahn lässt sich nicht verhindern – regelmäßiges Händewaschen ist dann ein Muss. Ein ideales Einfallstor für Erkältungskeime bieten auch durch Heizungsluft ausgetrocknete Schleimhäute. Daher ist es sinnvoll, die Luftfeuchtigkeit in den Innenräumen zu erhöhen. Regelmäßiges Lüften und Schalen mit Wasser über der Heizung können dafür sorgen, dass den Schleimhäuten durch trockene Heizungsluft weniger Feuchtigkeit entzogen wird. Aber auch allgemein lässt sich das Immunsystem stärken: Bewegung, ausreichend Schlaf, viel Obst und Gemüse und frische Luft machen das Immunsystem robuster gegenüber Erkältungsviren.

Wenn man trotz allem erkältet ist

Meist ist ein grippaler Infekt mit ein paar Tagen Bettruhe und heißem Tee schnell auskuriert. Auch Erkältungsbäder oder, je nach Wohlbefinden, kleine Spaziergänge an der frischen Luft können

zur Genesung beitragen. Erkältungsmedikamente, z. B. aus dem ratiopharm Erkältungsteam, können zudem helfen, die verschiedenen Symptome wie Husten, Schnupfen und Halsschmerzen je nach Erkältungsphase zu lindern. Treten Fieber, Gliederschmerzen und Schnupfen gleichzeitig auf, sind Kombinationspräparate (z. B. ratioGrippal) zu empfehlen. Sie lindern erkältungsbedingte Schmerzen, senken eine erhöhte Temperatur und befreien gleichzeitig eine verstopfte Nase. Der Körper wird so beim Gesundwerden unterstützt und den nächsten Freizeitaktionen steht nichts mehr im Wege.

akz-o



Erkältungen können zusätzlich Stress auslösen.
Foto: My Agency/shutterstock.com/akz-o

Fit in das neue Jahr!



Quelle: newbalance.de

**bis zu -50%
Preisnachlass***

auf ausgewählte Modelle/

bis zu -20%

Aktionsrabatt*

auf akt. Lauf- & Walkingschuhe

*Aktionszeitraum ab 22.1. bis 21.2.2020,
Ware wie vorhanden, solange der Vorrat reicht.

www.haas-hilft.de



Rudolf-Virchow-Straße 4, 04552 Borna
Tel.: 03433 2748-14, Fax: 03433 2748-33
E-Mail: laufshop@haas-hilft.de



Reichsstraße 2, 04552 Borna
Tel.: 03433 2488550, Fax: 03433 2488551
bornamarkt@haas-hilft.de



Bahnhofstraße 8, 04654 Frohburg
Tel.: 034348 565757, Fax: 034348 565759
frohburg@haas-hilft.de

Tipps von Karl Geiger

Sportlich und gesund durch den Winter

Auch im Winter Sport zu treiben fällt vielen Menschen schwer: Es wird früh dunkel und draußen ist es kalt. Doch gerade jetzt sind regelmäßige Bewegung im Freien und eine ausgewogene Ernährung wichtig, um das Immunsystem zu stärken und vor dem Winterblues zu schützen.

Zweckmäßige Kleidung

Für den erfolgreichen Skispringer und Weltcupsieger Karl Geiger bedeutet der Winter intensive Trainingseinheiten und zahlreiche Wettkämpfe. Eine hohe Leistungsfähigkeit, schnelle Regeneration und starke Abwehrkräfte sind für ihn unverzichtbar. „In der kalten Jahreszeit sind allerdings einige Dinge beim Training zu beachten“, betont er. „Sportler sollten zu langer Kleidung greifen, unter der sich Hitze und Feuchtigkeit nicht stauen.“ Er empfiehlt den sogenannten „Zwiebellook“, also mehrere Lagen Funktionskleidung, sowie Mütze und Handschuhe. Auch helle Farben, Reflektoren und eine Stirnlampe sind für das Outdoor-Training wichtig, damit man im Dunkeln gut gesehen wird. „Das Aufwärmen vor dem Training ist vor allem im Winter unverzichtbar, denn so vermeidet man Zerrungen und andere Verletzungen“, erklärt Karl Geiger.

Vitaminreiche Ernährung



Auch die Ernährung ist für den Spitzensportler extrem wichtig. Für den Winter empfiehlt er eine ausgewogene Kost mit hochwertigem Protein, reichlich Ballaststoffen und komplexen Kohlenhydraten.

Lebensqualität verbessern

Etwa fünf Millionen Menschen leiden in Deutschland an einem Reizdarmsyndrom, das mit Störungen der Darmbarriere und Entzündungen einhergeht und eine lebenslange Behandlung erfordert.

Eine neue Studie hat gezeigt, was viele Reizdarmpatienten bereits aus eigener Erfahrung wissen: Eine Diät, bei der schwer verdauliche Kohlenhydrate reduziert werden, die zu Blähungen, Darmkrämpfen und Durchfall führen können, verbessert bei Reizdarmpatienten die Lebensqualität. Für den Magen-Darm-Facharzt und Ernährungsspezialisten Prof. Dr. med. Martin Storr, München, entsprechen die neuen Forschungsergebnisse seiner Erfahrung: „Aus meiner langjährigen praktischen Therapie kann ich bestätigen, dass die FODMAP-Ernährung bei vielen meiner Reizdarmpatienten sehr gut wirkt – aber nicht bei allen, weil das Reizdarmsyndrom sehr individuell ist und es leider noch keine Standardbehandlung gibt, die allen Betroffenen hilft.“ Als Basistherapie zur unterstützenden Behandlung bei Reizdarm, besonders wenn dieser mit Durchfällen, leichten Krämpfen und Blähungen einhergeht, hat sich seit mehr als 50 Jahren ein pflanzliches Myrrhe-Kombinationsarzneimittel aus der Apotheke bewährt.

spp-o



Foto: Ronnie Brandl/akz-o

ten, dazu Obst und vor allem viel vitaminreiches Wintergemüse. „Wer sich ordentlich bewegt, darf auch mal etwas naschen“, fügt Karl Geiger hinzu.

Ubiquinol für das Immunsystem

Um leistungsfähig zu sein, sich schnell zu regenerieren und seinen Körper vor Infekten zu schützen, setzt Karl Geiger neben den klassischen Vitaminen vor allem auf den natürlichen Mikronährstoff Ubiquinol. „Unser Mannschaftsarzt hat mir diesen empfohlen, denn für Sportler ist das einer der wichtigsten Nährstoffe. Er sorgt dafür, dass die Zellen in unserem Körper gut arbeiten, dass genügend Energie aus der Nahrung freigesetzt und das Herz geschützt wird. Unser Körper stellt Ubiquinol auch selbst her, aber gerade als Sportler hat man einen höheren Bedarf, genau wie ältere oder sehr gestresste Menschen.“

Für Karl Geiger stehen jetzt erst einmal zahlreiche Wettkämpfe an. Und was macht ein Skispringer im Sommer? Karl Geiger lacht: „Da wird auch trainiert. Aber ich habe auch wieder mehr Zeit für mein Hobby – das Gleitschirmfliegen.“

akz-o

Ihr Sanitätshaus
Fachgeschäft in Borna.

rmcSTOLZE

www.rmcstolze.de/homecare

Wir sind die
Experten
in der Region.

rmcStolze Sanitätshaus W.-Külz-Str. 6 – 8 · Borna

Schön (und) clever:

Heizen mit Strom

Wer energieeffizient heizen will, nutzt in der Regel die Nachtabsenkung der Warmwasserheizung. Pech für den, der Frührschicht hat oder spätabends noch kurz duschen möchte. Da kann es im Bad unangenehm kühl sein. Eine Elektroheizung sorgt hier kurzfristig und unabhängig von der Zentralheizung im Nu für Wohlgefühlwärme. Abgesehen davon eignet sie sich auch optimal für Räume, die nur hin und wieder geheizt werden.

Elektroheizkörper – Hotspots für alle Fälle

Vor allem das Bad und die Küche sind beliebte Einsatzorte für Elektroheizkörper. Die modernen Powergeräte sorgen schnell für Wohlfühltemperaturen, wärmen Handtücher angenehm vor und können richtige Hingucker sein. So lassen sich viele Design- und Badheizkörper von Kermi elektrisch betreiben und bieten für jeden Geschmack die passende Optik – von puristisch über elegant bis markant. Als reine Elektro-Modelle arbeiten sie vollkommen unabhängig vom Zentralheizungsbetrieb und müssen nur ans Stromnetz angeschlossen werden – bei der Renovierung oft eine hohe Zeit- und Kostenersparnis. Alternativ gibt es viele Heizkörper mit Elektro-Zusatzbetrieb. Bei ausgeschalteter Zentralheizung im Frühjahr oder Herbst sorgt dieser für den perfekten WärmeKomfort, wenn man sich morgens oder abends ein warmes Badezimmer wünscht.

Warme Füße – dank Elektrofußbodenheizung

Mit dem x-net +e11 Mattensystem von Kermi können auch Besitzer älterer Häuser den Komfort und die angenehm behagliche



Futuristisches Design und wohliges Wärmegefühl – der rein elektrische Heizkörper Elveo verbindet moderne Optik und behagliche Infrarotwärme. Foto: Kermi GmbH/akz-o

Wärme einer Fußbodenheizung genießen – ganz unabhängig vom Heizungsanschluss. Die extra flache Elektroheizmatte wird einfach unter den Fliesen verlegt, bietet einen niedrigen Bodenaufbau und ist somit auch optimal für die Renovierung geeignet.

Clevere Lösung in vielen Situationen

Egal ob Heizkörper oder Flächenheizung – gerade für saisonale Übergangszeiten und kurzfristigen Heizbedarf sind Elektrolösungen eine sinnvolle Ergänzung. Denn bis bei wasserbasierten Heizungsanlagen das Wasser erwärmt ist und dann über die Rohrleitungen im Heizkörper ankommt, dauert es eine gewisse Zeit. Leicht nachgerüstet liefern Elektroheizungen die Wärme direkt und passgenau, wenn sie benötigt wird.

In Gebäuden mit guter Wärmedämmung und modernen Lüftungskonzepten können Elektroheizungen sogar für den kompletten Heizbedarf eine Option sein. Vor allem in Kombination mit einer Fotovoltaik-Anlage zur Eigenstromnutzung sind Elektrolösungen sinnvoll – denn mit selbst produziertem Strom profitieren Geldbeutel und Umwelt noch mehr. Weitere Informationen finden Bauherren und Modernisierer auch auf blog.kermi.de.

akz-o

Türen und Küchen wieder neu!
Die clevere Renovierungslösung

✓ Ohne Baustelle in nur einem Tag ✓ Neue, moderne Fronten nach Maß

Portas Fachbetrieb Lorenz
 Studio:
 Reichsstr. 14, Borna
 Dienstag 10-12 Uhr und 14-17 Uhr
 Wir sind umgezogen - neue Öffnungszeiten

PORTAS®
 Europas Renovierer Nr. 1
www.portas.lorenz.de

Rufen Sie uns an: Mo. - Fr. unter 03433 208544.

BAUELEMENTE-BRETSCHNEIDER.DE

Fliegengitter für alle Fenster und Türen
 Kellerschachtdeckungen schützen vor Schmutz und Ungeziefer
 Plissees pflegeleicht, passgenau, schnell montiert
 Rollos, Jalousinen und Lamellenvorhänge für Büro und zu Hause
 Sonnenschirme für Privat und Gewerbe

An den Bruchreichen 25, 04575 Neukieritzsch TELEFON: 034342 - 544 208

eidner GmbH
 HEIZUNG+SANITÄR-
 FACHGROßHANDEL

Bäderwelt

Hauptsitz Borna NL Würzen
 Blumrodapark 1, NL Torgau
 direkt an der B 93 NL Eilenburg
 Tel.: 034343 7060

FORMAT
 WELCHENWEG ZUM BESSEREN

Bei uns gibt es einiges zu sehen!
 Überzeugen Sie sich selbst in unserer Ausstellung

Bäder sehen • planen • kaufen

Ihr neues Zuhause:

MHS MASSIV HAUS SACHSEN

Individuell geplant, kompetent beraten und massiv gebaut.

Massiv Haus Sachsen GmbH
 Die bessere Alternative zum Architektenhaus
www.massiv-haus-sachsen.de

Zschortauer Str. 71
 04129 Leipzig
 Tel.: 0341 46 37 610

Mit günstigen Zinsen den Wohntraum erfüllen

Die Zinsen für Baufinanzierungen sind historisch niedrig. Da denken viele daran, sich den Traum vom eigenen Zuhause zu erfüllen. Aber für den richtigen Immobilienkredit sollte einiges beachtet werden. Zwei Drittel aller Mieter in Deutschland wünschen sich ein eigenes Zuhause. Das zeigt die aktuelle Wohntraumstudie, für die der Baufinanzierungsvermittler Interhyp 2.600 Menschen in Deutschland befragt hat. Jeder Zehnte plant demnach aktuell einen Immobilienkauf. „Individuelle Faktoren wie der Wunsch nach Sicherheit, Zufriedenheit und Glück treffen dabei auf externe Faktoren wie steigende Mieten und niedrige Finanzierungszinsen“, sagt Mathias Breitkopf, Leiter Privatkundengeschäft bei Interhyp. Das Zinsumfeld für Immobilienkredite sei historisch günstig, berichtet der Experte. Die Konditionen für zehnjährige Darlehen liegen bei rund einem Prozent, zum Teil sogar darunter. Dennoch sollten Immobilieninteressenten wohlüberlegt finanzieren. Drei wichtige Tipps für die Aufnahme eines Baudarlehens:

Budget richtig kalkulieren

Als Richtwert gilt: Die Darlehensrate sollte 40 Prozent des verfügbaren Nettoeinkommens nicht überschreiten. Bei der Höhe des Darlehens sollten Bauherren und Käufer wissen: Zum Preis für Wohnung oder Grundstück summieren sich schnell zehn Prozent und mehr Kaufnebenkosten für Notargebühren, Grunderwerbsteuer und eine eventuelle Maklerprovision. Zusätzlich dazu sollten etwa zwanzig Prozent des Kaufpreises mit Eigenkapital gedeckt werden. Je mehr Eigenkapital, desto besser sind in der Regel auch die Zinsen für den Kredit.

Kredit zukunftssicher gestalten

In Niedrigzinsphasen ist es ratsam, die günstigen Konditionen lange zu sichern. Baufinanzierungsexperten raten, die aktuell günstigen Zinsen für zehn Jahre oder länger festzuschreiben. Sinnvoll ist auch eine hohe Tilgung von drei Prozent und höher: Wer von Anfang an hoch tilgt, ist schneller schuldenfrei.



Foto: Benjamin Ochs/Interhyp/akz-o

Fördermittel prüfen – und nutzen

Vom Baukindergeld bis zum KfW-Darlehen für Energieeffizienz – der Staat unterstützt den Weg ins Wohneigentum. Beim Baukindergeld bekommt eine Familie mit drei Kindern über zehn Jahre 36.000 Euro vom Staat. Dazu kommen oft weitere Fördermittel vom Land oder von der Kommune. Wer jetzt eine Immobilie finanzieren möchte, kann sich auf www.interhyp.de unverbindlich informieren. Sinnvoll kann auch eine individuelle Beratung bei einem Baufinanzierungsexperten sein.

akz-o

Was macht ein Traumbad aus?

Deutschlands Endkunden bekommen beim Blick ins eigene Badezimmer alles andere als leuchtende Augen; der Wunsch nach Veränderung ist groß. So ergab die repräsentative Umfrage des Marktforschungsinstituts YouGov im Auftrag von Elements, dass lediglich etwa jeder Sechste (17 %) seine Wohlfühloase in den eigenen vier Wänden bereits nach eigenen Vorstellungen eingerichtet hat. Beim Blick auf die Geschlechter ist dies vor allem bei den Männern der Fall: Hier sagt etwa jeder fünfte Mann (20 %), alles sei im Bad so, wie er es will. Bei den

Frauen hingegen ist nur etwa jede Siebte (14 %) mit den sanitären Gegebenheiten vor Ort einverstanden. Wenn man im Bad etwas ändern könnte, sind sich die Befragten unabhängig vom Geschlecht wiederum einig: Für 41 % aller Befragten steht eine neue Badeinrichtung im Ranking auf Position eins, gefolgt von dem Wunsch nach einem größeren Bad (33 %), mehr Stauraum (28 %) und mehr Tageslicht (21 %).

Eine weitere Erkenntnis der YouGov-Umfrage: Auf dem Weg zum neuen Bad spielt der Rat der Profis eine entscheidende Rolle. So informieren sich 35 Prozent der Befragten im Fachhandel und/oder beim Fachhandwerk. Weitere Informationen sowie Tipps zur Planung Ihres Traumbades finden Sie unter www.elements-show.de.

spp-o



Foto: Benjamin Ochs/Interhyp/akz-o

BMG
Immobilien am Glück

2,5 Zimmer - 57,83 m² - Erdgeschoss, mit Dusche
Görnitzer Straße 7 in Borna
423 € Warmmiete
V, 84 kWh (m²a), Gas, Bj 1960
☎ 03433 2761-0
@ www.wohnungen-borna.de

WBG Neuseen Wohnen REND

PLATZ FÜR ALLE!
4 Zi. 70 m² 3. OG
455€ WM
Bockwitzer Straße 1, Borna
Sonniger Balkon incl.

0 34 33 / 26 93 - 0
www.neuseen-wohnen.de

Ab heute hat es sich ausgekratzt

Eine Standheizung fürs Auto macht Schluss mit vereisten Scheiben und Warmzittern

Schnell noch die Kids in den Kindergarten bringen, während im Büro bereits das erste Meeting ansteht: Frühmorgens ist die Zeit oft chronisch knapp. Zu ärgerlich, wenn es dann über Nacht auch noch geschneit hat oder die Autoscheiben von einer dicken Eisschicht überzogen sind. Fürs Kratzen hat man jetzt gar keine Zeit, und die Aussichten auf einen eisigen Innenraum sind ebenfalls wenig erfreulich. Einen bequemeren, zeitsparenden Start in den Tag ermöglicht jetzt eine Standheizung fürs Auto. Sie sorgt zur vorher programmierten Wunschzeit für freie Scheiben und einen vorgewärmten Innenraum. Die Nachrüstung ist einfach und schnell in Fachwerkstätten vor Ort möglich.

Mehr Sicherheit mit freier Sicht

Das Vorwärmen des Fahrzeugs bedeutet nicht nur einen erheblichen Zeit- und Komfortgewinn. Autofahrer tun damit auch etwas für mehr Sicherheit bei jedem Wetter. Schließlich kann ein eilig freigekratzt, kleines Guckloch nie eine vollständig eis- und schneefreie Scheibe ersetzen. Und das Vorwärmen des Innenraums verhindert zudem, dass direkt nach dem Losfahren das Glas von innen beschlägt oder vereist. Auch die Winterjacke oder gar Handschuhe braucht man im Auto nicht mehr. Standheizungen etwa von Webasto sind auch für den Motor von Vorteil, denn Kaltstarts, die den Kraftstoffverbrauch in die Höhe schnellen lassen, fallen weg. Zudem wird der Antrieb geschont. Unter www.standheizung.de gibt es mehr Infos und Adressen von Fachwerkstätten vor Ort, die den Einbau, auch kurzfristig, übernehmen.

Bequeme Bedienung per App

Für die Bedienung der Standheizung gibt es verschiedene Möglichkeiten. Die ThermoConnect-App etwa bietet zahlreiche nützliche Funktionen in Verbindung mit dem Smartphone, PC oder Laptop. Heizvorgänge lassen sich individuell programmieren, indem man die geplante Abfahrtszeit eingibt. Eine integrierte GPS-Funktion informiert bei Bedarf darüber, wo das Fahrzeug aktuell unterwegs ist oder wo es geparkt wurde – praktisch etwa im Wintersporturlaub oder wenn mehrere Familienmitglieder das Auto gemeinsam nutzen.

djd



Mit einer Standheizung ist das lästige Freikratzen der Scheiben passé – und der Fahrer hat vom Start weg freie Sicht.
Foto: djd/Webasto



RENAULT
Passion for life

Der neue Renault CAPTUR

Renault Captur LIFE
TCe 100

mtl. Rate

149,- €*

Inklusive Winterräder**
Ohne Anzahlung!

- Tempomat • Lichtsensor • Berganfahrhilfe • Elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel
- Elektrische Fensterheber vorne und hinten mit Impulsschaltung • ISOFIX-Kindersitzbefestigung u.v.m.

Renault Captur TCe 100, Benzin, 74 kW (100 PS): Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,1; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,2; CO2-Emissionen kombiniert: 116 g/km; Energieeffizienzklasse: B. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)



CARUNION

CarUnion AutoTag GmbH
Abtsdorfer Straße 31 · 04552 Borna · Tel.: 03433 - 74 68 80

carunion.de

*Kurzzulassung zzgl. 799,- € für Bereitstellungskosten, Anzahlung 0,- €, Laufzeit 60 Monate, 10 Tkm/Jahr, mtl. Leasingrate 149,- €, eff. Jahreszins 1,99 %, Sollzins (fest) 1,97 %, Gesamtbetrag 8.940,- €. Leasingangebot der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. **Gültig für vier Winterkompletträder, Reifenformat und Felgendesign nach Verfügbarkeit. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bei Kaufantrag bis 29.02.2020 und Zulassung bis 30.04.2020. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Qualifizierungen zur gefragten Fach- oder Führungskraft oder Umschulungen

Im Februar und März 2020 beginnen in der ZAW Leipzig GmbH wieder verschiedene Umschulungen. Schaffen Sie sich neue Perspektiven, wenn Sie Ihren alten Beruf nicht mehr ausüben können oder wenn Sie am Arbeitsmarkt als Wiedereinsteiger beginnen möchten. Bei uns finden Sie interessante Umschulungsberufe für eine Neuorientierung. Unsere praxisorientierten Umschulungen umfassen Berufe, die den Bedürfnissen des regionalen Arbeitsmarkts entsprechen. Sie schließen mit einem bundesweit anerkannten Abschluss der IHK ab. Wir beraten Sie gern! Wenn Sie Interesse an einer Umschulung in unserem Hause haben, dann sprechen Sie uns an. Wir informieren Sie über Inhalte, Termine und den Ablauf. Sie möchten beruflich aufsteigen und interessieren sich für betriebswirtschaftliche Prozesse? Als ZAW Leipzig GmbH vermitteln wir Ihnen die Kenntnisse und Fertigkeiten eines „Geprüften Wirtschaftsfachwirts“ für den bundeseinheitlich anerkannten IHK-Abschluss. Mit dieser Höheren Berufsbildung werden Sie in die Lage versetzt, anspruchsvolle Tätigkeiten im kaufmännischen Bereich zu übernehmen. Wirtschaftsfachwirte sind Generalisten, um alle betrieblichen Funktionen im Unternehmen zu überblicken, aber auch Spezialisten genug, um betriebswirtschaftliche und strategische Ziele, Geschäftsprozesse sowie Projekte eigenverantwortlich und selbstständig zu bewerten, planen und durchzuführen. Neben der Betriebswirtschaft besitzen Sie auch technisches Verständnis? Dann ist das vielseitige Aufgabengebiet „Geprüfter Technischer Fachwirts“ genau das Richtige für Sie. Denn Technische Fachwirte bekleiden verantwortungsvolle Schlüsselpositionen an der Schnittstelle des kaufmännischen und technischen Bereiches.

Mit Ihren fachübergreifenden Kompetenzen organisieren Sie Arbeits- und Betriebsabläufe und sorgen für ein funktionierendes Informationsmanagement zwischen Produktion und Geschäftsführung.

Sie möchten doch lieber verantwortungsvolle Fachaufgaben im Finanz- und Rechnungswesen übernehmen? Mit unserem Kurs „Buchführung für kleine und mittelständische Unternehmen“ erreichen Sie den bundesweit anerkannten HWK-Abschluss zur ständig gefragten „Buchführungsfachkraft“. Dabei lernen Sie neben Themen, wie Finanzbuchhaltung, doppelte Buchführung, Lohn- und Gehaltsrechnung u. a. auch den fachmännischen und praxisnahen Umgang mit DATEV, SAP und Lexware kennen. Ihre Kenntnisse vertiefen Sie in einem abschließenden Praktikum, welches Ihnen zugleich beste Chancen zur Übernahme in ein anschließendes Arbeitsverhältnis ermöglicht.

ZAW Leipzig GmbH

Annahme Anzeigen Stellenmarkt

DRUCKHAUS BORNA
Tina Neumann | Tel. 03433 207671
tina.neumann@druckhaus-bornada.de

Suchen auch Sie Ihr Fachpersonal oder den zukünftigen Azubi mit einer Stellenanzeige im Bornaer Stadtjournal.

Online den passenden Job finden?

Wer sich beruflich verändern möchte, wirft in aller Regel zuerst einen Blick in eine der zahlreichen Online-Stellenbörsen. Das ist Fluch und Segen zugleich, denn bei aktuell fast 1.200 Jobportalen in Deutschland mit jeweils unterschiedlichen beruflichen Schwerpunkten können Bewerber auch schnell den Überblick verlieren – erst recht, wenn die eigenen Vorstellungen zu wenig konkret sind oder notwendige Qualifikationen nicht richtig eingeschätzt werden. Qualifizierte Personalvermittler können dabei helfen. So geht Randstad beispielsweise zuerst die Bewerbungsunterlagen durch und filtert die Stärken des Jobsuchenden heraus, um dann im nächsten Schritt dazu passende Stellenangebote von Kundenunternehmen zu finden. Die persönlichen Vorstellungen und das Qualifikationsprofil des Bewerbers werden laufend mit bestehenden und neu eingehenden Stellenangeboten aus dem deutschlandweiten Karriere-Netzwerk des Personaldienstleisters abgeglichen. Ist eine geeignete Stelle gefunden, wird sie dem Interessenten unverbindlich vorgeschlagen. Willkommene Zusatzeffekte: Über den Personaldienstleister können Mitarbeiter wichtige Erfahrungen in verschiedenen Arbeitsbereichen und betrieblichen Abläufen sammeln, sich beruflich orientieren und in der hauseigenen Akademie fortbilden. Zudem haben sie die Möglichkeit, das bei Kundeneinsätzen erworbene Fachwissen zertifizieren zu lassen – das bringt zusätzliche Vorteile auf dem Arbeitsmarkt. Weitere Informationen online unter www.randstad.de.

txn (red. gekürzt)

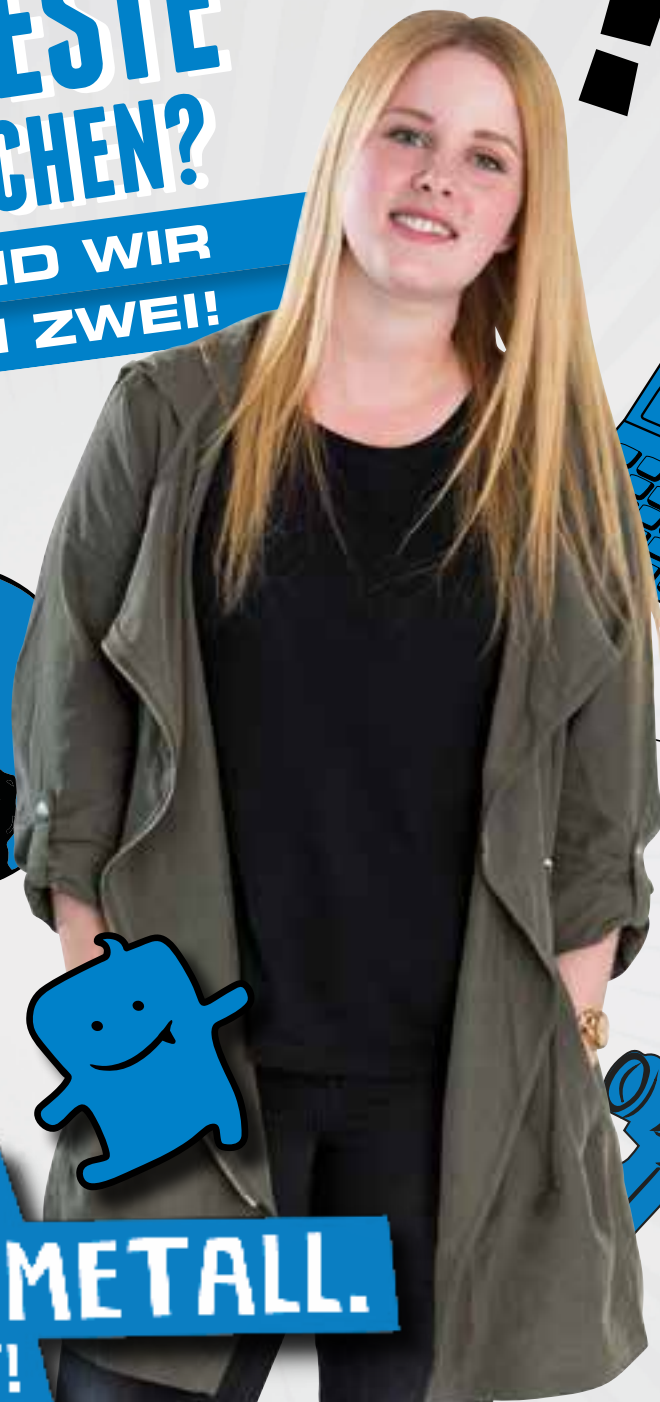


Zukunft Aus Wissen

Weiterbildung mit geprüften Abschlüssen	Vollzeit
Technische Weiterbildung (modular)	
› CNC-Programmierer und Systembediener (inkl. Industriefachkraft CNC-Technik IHK möglich)	individueller Beginn
› Automatisierungstechnik (inkl. Industriefachkraft SPS-Technik IHK möglich)	individueller Beginn
› Industriefachkraft Metalltechnik	individueller Beginn
Kaufmännische oder betriebswirtschaftliche Qualifizierung	
› Gepr. Bilanzbuchhalter (IHK)	ab 12.02.2020
› Gepr. Bilanzbuchhalter (IHK) mit DATEV, SAP & Praktikum	ab 12.02.2020
› Buchführungsfachkraft (HWK) mit DATEV, SAP, Lexware, Prakt.	ab 27.02.2020
› Gepr. Wirtschaftsfachwirt (IHK), opt. mit AdA-Schein	ab 10.06.2020
› Gepr. Technischer Fachwirt (IHK), opt. mit AdA-Schein	ab 17.08.2020
Umschulungen mit IHK-Berufsabschluss	
› Fachkraft für Lagerlogistik	ab 12.02.2020
› Fachlagerist	ab 27.03.2020
› Mechatroniker	ab 27.03.2020
› Industrieelektriker	ab 27.03.2020
Detaillierte Informationen unter www.zaw-leipzig.de Ihr Ansprechpartner: Alexander Schäfer, Tel.: 0341 35671-0 E-Mail: alexander.schaefer@zaw-leipzig.de	
ZAW Leipzig GmbH	Gesellschaft der IHK zu Leipzig

**DU MÖCHTEST
DAS BESTE
AUS DIR MACHEN?**

**DANN SIND WIR
SCHON ZWEI!**



**AUSBILDUNG
BEI LOTTER METALL.
SO GEHT ZUKUNFT!**

In unserem dynamischen Handelsunternehmen warten interessante Ausbildungsberufe an verschiedenen Standorten auf Dich (m/w/d):

- Kauffrau/Kaufmann im Groß- und Außenhandel
- Bachelor of Arts (B.A.) BWL/Handel
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Anlagen- und Maschinenführer

Schau Dich gleich mal um - auf azubi.lottermetall.de

**LOTTER
METALL**

Lotter Metall GmbH + Co. KG | Handelsunternehmen | Zedtlitzer Dreieck 1 | 04552 Borna
Ansprechpartnerin für die Ausbildung: Frau Madeleine Liebetrau
Telefon 03433 250 - 0 | E-Mail m.liebetrau@lottermetall.de | Internet www.lottermetall.de